

Infografik: H. Decher

Oberurseler Gaststätten

Ausgabe 2022
Band 5

Faktenbücher über Oberurseler Gaststätten 2022

(ein Auszug)

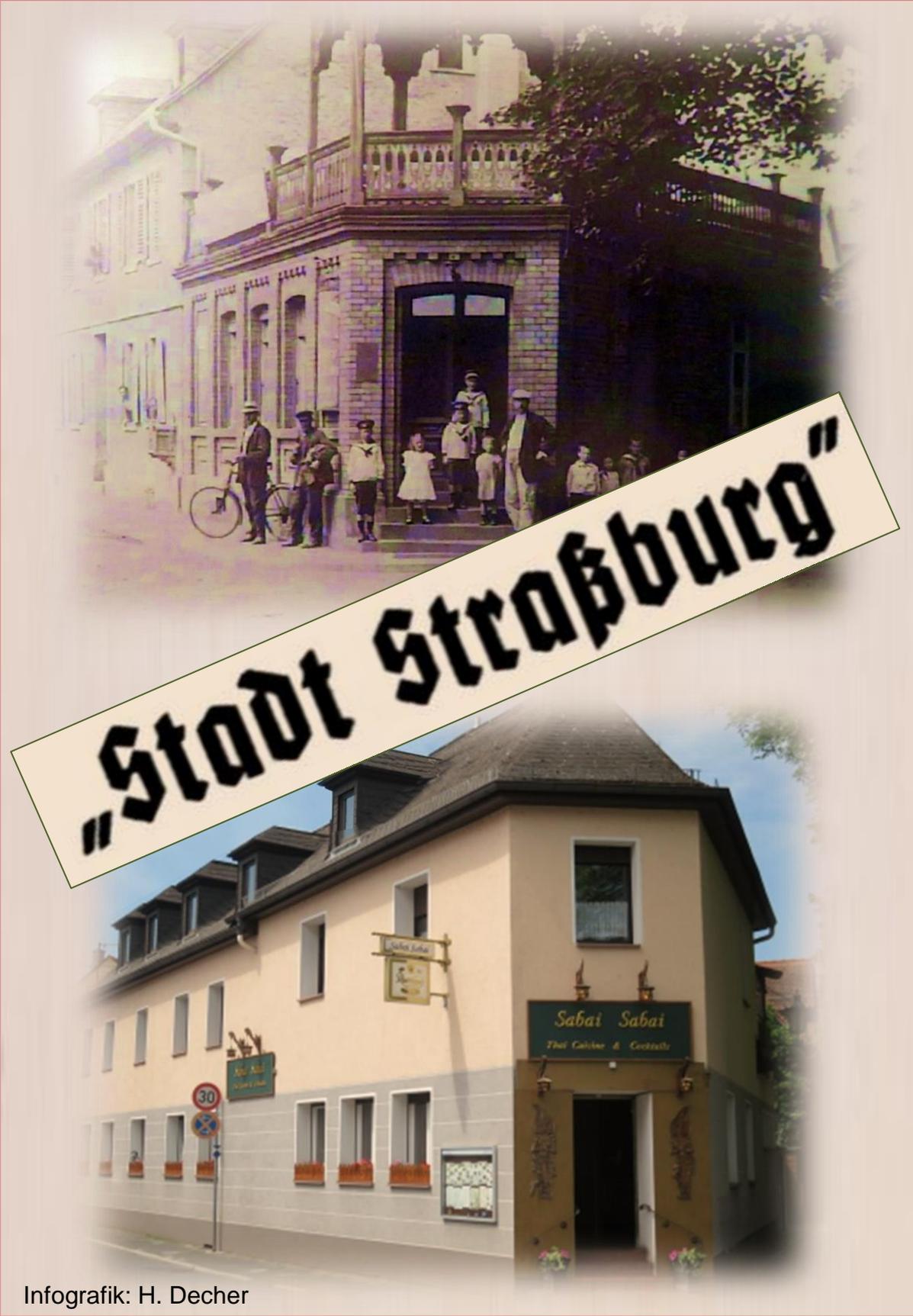
Weitere Faktenbücher finden Sie unter
www.ursella.org

Inhalt:

Faktenbuch	Seiten	Autor	Jahr	Seite
Sabai Sabai, Stadt Straßburg	42	H. Decher	2021	5
Stadtschänke, Zur Rose	28	H. Decher	2021	47
Zum Adler	48	H. Decher	2020	75
Zum Taunus – Zum Weinberg	44	H. Decher	2021	123
Zum Weißen Ross	24	H. Decher	2020	167
Zur schönen Aussicht, Wallstr.	16	H. Decher	2022	191



Infografik: Heidi Decher



„Stadt Straßburg“

Infografik: H. Decher

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1



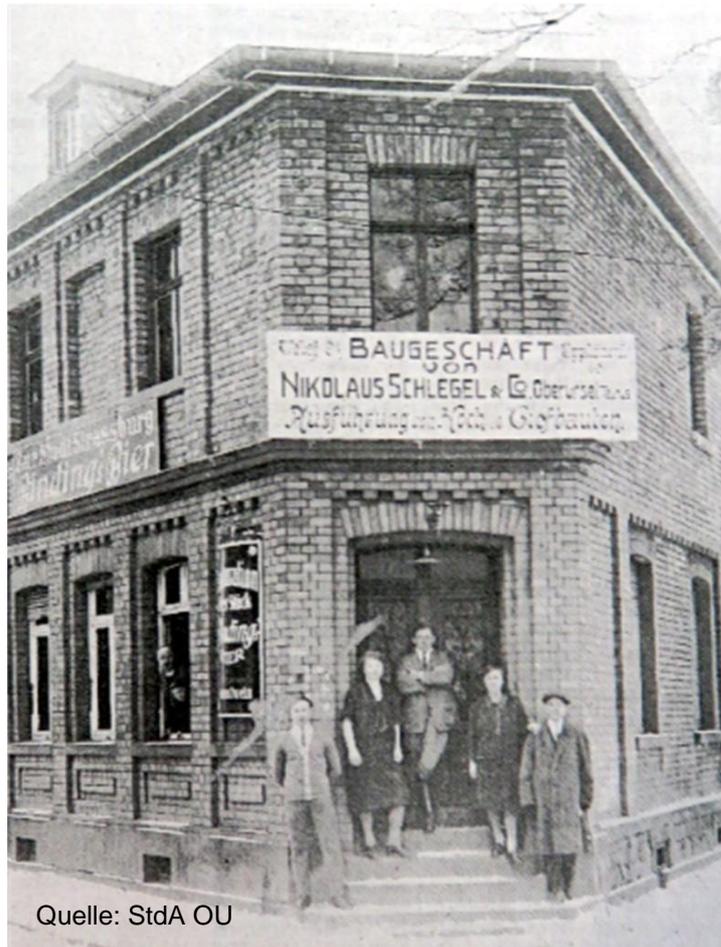
1996-10-23 OW



Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1

- 1898 „Zur Stadt Straßburg“
Inh. Johann Bind (*1846 +1914-12-04)
1898-01-15 Eröffnung
- 1913 „Stadt Straßburg“
Inh. Peter Stück „Stücke peter“
1908-10-01 bis 1951-12-31
- 1952 Inh. Jakob Stück (*1907 +1974)
Gewerbek. 1952-01-01 bis 1964-12-31
- 1965 Inh. Rolf (*1931-04-21+2019-05-27)
u. Gerda Stück 1965-01-01 bis 1996
- 1996 Wirte: Dietmar u. Brigitte Piesker
- 2007 Wirt: Hannsgeorg Schmauch
Gewerbek. 2007-09-29 bis 2009
- 2011 „Sabai Sabai“ Thai Cuisine
Wirte : Phum Muangrom u. Supattra Varapoethi

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
1898 – 1913 Johann Bind



Quelle: StdA OU

**Münchener
Bürgerbräu**
direkt vom Fass.
Allein-Ausschank bei
JOHANN BIND,
„Stadt Strassburg.“

1898-05-25 Bürgerfreund

Wirthschafts-Eröffnung

Der geehrten Einwohnerschaft von Oberursel und Umgegend, sowie meiner werthen Nachbarschaft zur gef. Nachricht, dass ich **Homburgerstrasse No. 1** im früheren Kunz'schen Hause **eine Wirthschaft** **„Zur Stadt Strassburg“** am 15. d. Mts. eröffnen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Gästen durch stets gute Speisen und Getränke in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll
Joh. Bind.

1898-01-12 Bürgerfreund

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
1913 – 1951 Peter Stück „Stücke peter“



Quelle: Gerda Stück

Anno 1915 Peter u. Anna Stück geb. Bind u. Kinder



Quelle: Gerda Stück

Familie Peter Stück

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
1913 – 1951 Peter Stück „Stückepeter“



Quelle: Gerda Stück



Zum 25-jährigen Gastwirts-Jubiläum
1. Oktober 1933)

Dem Jubelpaar Peter und Anna Stück
gewidmet.

☺

Heute wünscht ein jeder Glück
Unserm Freund, dem Peter Stück.
Fünfundzwanzig Jahre zappt
Peter — und es hat geklappt.
Manchen Schoppen Apfelwein
Goh in dieser Zeit er ein,
Und, für ganz besondere Schwärmer
Ungezählte — Seelenwärmer!

Doch ist ein Stück stets nur ein Teil,
Dachte Peter, und zum Heil
Sucht er, wo was fehlt, er find't
Und nahm sich die Anna Bind!
Dadurch ward das Stück erst ganz,
Wer sie sieht im Silberkranz,
Sagt offen, frei und unbenommen:
Das ist kein Stück, das ist vollkommen!

Quelle: Gerda Stück

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
1913 – 1951 Peter Stück „Stückepeter“



Quelle: Gerda Stück



Quelle: Gerda Stück

Familie Peter Stück und Anna geb. Bind
Mit ihren Kindern Jakob, Jean, Elisabeth, Karl, Georg, Alois und Dieter

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
1913 – 1951 Peter Stück „Stücke peter“



Um 1949 Quelle: Gerda Stück

Verein selbständiger Gewerbetreibende.
Mittwoch, den 24. Juni, Abends 9 Uhr
Versammlung.
im Gasthaus „Zur Stadt Straßburg“.
Der Vorstand.

1903-06-14 Lokalanz.

„Zur Stadt Strassburg“
Anlässlich der Einweihung meines erweiterten Lokals findet
nächsten **Samstag Abend** in meinen Lokalitäten ein
Humoristischer Abend
statt, wozu ich alle meine Freunde und Gönner freundschaftlich einlade.
(1227) **Peter Stück.**

1913-06-04 Lokalanz.

Zur Stadt Straßburg
Freitag Abend: 583
Metzelsuppe.
Samstag Krenfleisch.
Es ladet höflichst ein **Peter Stück.**

1914-03-11 Lokalanz..

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
Jakob Stück 1952 - 1964



Quelle: Gerda Stück

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
Jakob Stück 1952 - 1964



Quelle: Gerda Stück

Elisabeth u. Jakob Stück



Quelle: Gerda Stück

Jakob u. Elisabeth Stück

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
Jakob Stück 1952 - 1964



Quelle: Gerda Stück

Rolf, Gerda, Peter-Georg (Bruder v. Rolf) Elisabeth u. Jakob Stück



Quelle: Gerda Stück

Elisabeth, Rolf u. Jakob Stück



Quelle: Gerda Stück

Rolf Stück



Quelle: Gerda Stück

Jakob u. Rolf Stück

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
Jakob Stück 1952 - 1964



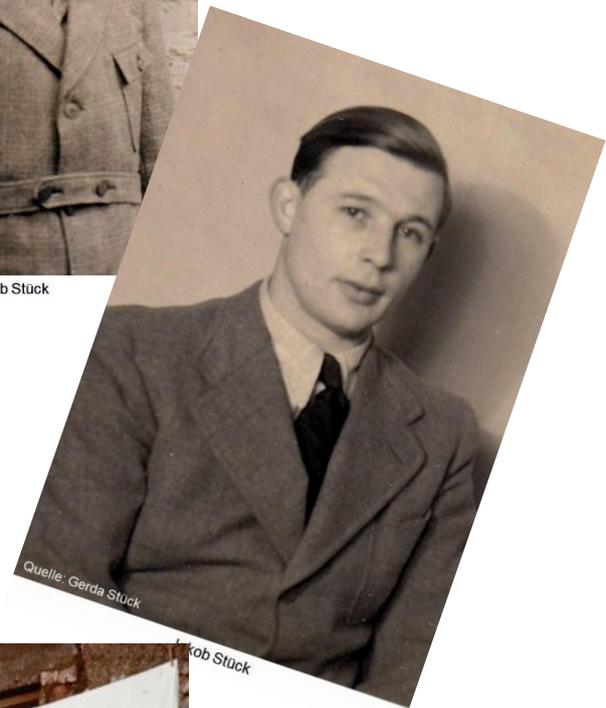
Gerda Stück

Jakob Stück



Quelle: Gerda Stück

Jakob Stück



Quelle: Gerda Stück

Jakob Stück



Foto: Gerda Stück

1967 60. Geburtstag von Jakob Stück

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
Jakob Stück 1952 - 1964



Quelle: Gerda Stück



Quelle: Wolfgang Schwarz

Am Kerb-Montag fand
immer in der

„Stadt Straßburg“

der traditionelle

„ Gickelschmiß“ statt.

Zur Taunuskerb in der
„Stadt Straßburg“
ladet höflichst ein FAMILIE JAKOB STÜCK
Kerbmontag:
Frühschoppen mit traditionellem Gickelschmiß
Prima Süßen und Rauscher — Bekannt gute Küche

1964-10-16 Taunusanz.

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
Jakob Stück 1952 - 1964



Quelle: Wolfgang Schwarz

1958-59 oben Wolfgang Schwarz, Jakob Stück (m. Schürze), hi. Werner Cordalla, Fitz
Meister, Herbert Conradi, Heinz Racky, Gerd Bock, Wiegand, Willi Gomez (m. Käfig)

Zur Taunus-Kerb in der
„Stadt Straßburg“
ladet höflichst ein **Familie Jakob Stück**
**Kerbmontag: Frühschoppen mit traditionellem
Gickelschmiß**
Prima Süßen und Rauscher **Bekannt gute Küche**

1954-10-16 Taunusanz

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
Jakob Stück 1952 - 1964



Quelle: G. Stück

1956 „Bommersheimer Kerwebürschen“. Mit Akkordeon Horst Stierwald

Die Kerwebürschen 1956 in der Unteren Hainstraße auf dem Weg zur „Stadt Straßburg“



Quelle: G. Stück

1956 „Bommersheimer Kerwebürschen“. Mit Akkordeon Horst Stierwald

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
1965 – 1996 Rolf u. Gerda Stück



Quelle: Gerda Stück



Quelle: Gerda Stück

Foto Jakob u. seine
Schwester Elisabeth

Geschäftsübergabe!

Unseren verehrten Gästen zur gefl. Kenntnis, daß wir
ab **1. Januar 1965** die Gaststätte Peter Stück

„Stadt Straßburg“
Eppsteiner Straße 1

unserem Sohn Rolf Stück übergeben werden.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen und
erwiesene Treue danken wir unseren werten Gästen
und bitten dieses gute Einvernehmen auch auf unseren
Sohn zu übertragen. **JAKOB STÜCK und FRAU**

Geschäftsübernahme!

Ab 1. Januar 1965 übernehmen wir das Geschäft unserer
Eltern

Gaststätte „Stadt Straßburg“
Inhaber Jakob Stück und Frau

Es wird unser Bestreben sein, unsere werten Gäste
zur vollen Zufriedenheit zu bedienen.

Gleichzeitig wünschen wir all unseren Freunden und
Bekanntem

ein frohes neues Jahr!

Rolf Stück und Frau

1964-12-31 Taunusanzeiger

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
1965 – 1996 Rolf u. Gerda Stück



Um 1970-71 Quelle: Gerda Stück



Quelle: Anz. 1979 75 J. 1.FC OU



Quelle: Gerda Stück

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
1965 – 1996 Rolf u. Gerda Stück

„Zur Stadt Straßburg“
Gastwirtschaft
Jakob Stück
Oberursell (Taunus)
Eppsteinerstr. 11 - Tel. 2094

Quelle: G. Stück
Stempel



Quelle: Gerda Stück

VEREIN FROHSINN 1890 e. V. Oberursel (Taunus)
Wir erinnern unsere Mitglieder nochmals an die
Jahreshauptversammlung
am 14. April 1967, 20.15 Uhr, im Gasthaus „Zur Stadt
Straßburg“ (Stück) und bitten um zahlreiches
Erscheinen.

1967-04-14 Taunus-Anz



Quelle: H. Decher

Aus Kräutern hergestellt
Reichs Post Bitter
erhältlich in der Gaststätte
Stadt Straßburg.

1967-02-04 Taunus-Anz

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
1965 – 1996 Rolf u. Gerda Stück



**Eigene Apfel-
weinkelterei**
Gesellschaftsräume

Familie Rolf Stück
Eppsteiner Straße 1
6370 Oberursel/Ts.
Telefon (0 61 71) 5 41 94

Speisegaststätte

Stadt Straßburg

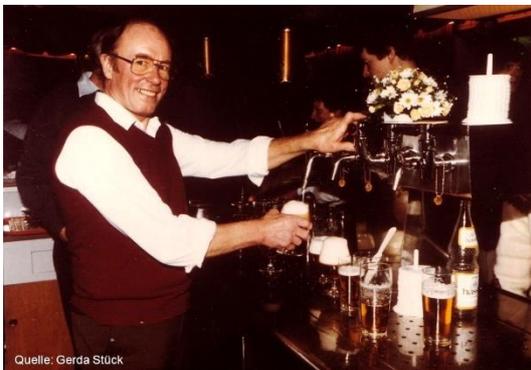
100 J.TV Oberstedten 1987



Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
1965 – 1996 Rolf u. Gerda Stück



Quelle: Gerda Stück



Quelle: Gerda Stück



Quelle: Gerda Stück



Quelle: Gerda Stück



Quelle: Gerda Stück



Quelle: Gerda Stück



Quelle: Gerda Stück

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
1965 – 1996 Rolf u. Gerda Stück



Foto: Gerda Stück

Frau Hausner, Elisabeth Stück, Heinrich Hüfner
(Vater v. Gerda Stück) Jakob Stück, Frau Conradi



Quelle: Gerda Stück

Sibylle Stück



Quelle: Gerda Stück



Foto: Gerda Stück

D
i
e

K
ü
c
h
e



Quelle: Gerda Stück



Quelle: Gerda Stück

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
1965 – 1996 Rolf u. Gerda Stück



Familie
Stück



Quelle: Gerda Stück



Quelle: Gerda Stück

Sibylle Stück

Das
perfekte
Team



Quelle: Gerda Stück



Quelle: Gerda Stück



Quelle: Gerda Stück

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
1965 – 1996 Rolf u. Gerda Stück



Quelle: Gerda Stück



Quelle: Gerda Stück

Skattisch Karl-Friedrich Weisse, Karl u. Bernhard Schneider

Das Separée



Quelle: Gerda Stück

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
1965 – 1996 Rolf u. Gerda Stück



Quelle: Gerda Stück



Quelle: Gerda Stück



Quelle: Gerda Stück



Quelle: Gerda Stück



Quelle: Gerda Stück

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
1965 – 1996 Rolf u. Gerda Stück



Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
1965 – 1996 Rolf u. Gerda Stück



1987 Rolf Stück u. Lorenz Caprano



Endlich Feierabend



Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
1965 – 1996 Rolf u. Gerda Stück

Stück's
Hofgarten



Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
1965 – 1996 Rolf u. Gerda Stück



Rolf Stück, gelernter Zimmermann, deckte
1979-1980 das Dach neu



Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
1965 – 1996 Rolf u. Gerda Stück



Beim Abräumen des Daches wurde
dieses alte Grammophon entdeckt



Das neu gedeckte
Schieferdach



Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
1965 – 1996 Rolf u. Gerda Stück



1995-04-21 Zum 30jährigen Geschäftsjubiläum
Das Binding-Gespann



1995-04-21 Zum 30jährigen Geschäftsjubiläum
Willi Heinrich u. Rolf Stück

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
1965 – 1996 Rolf u. Gerda Stück



Rolf Stück beim Keltern



Der Apfelweinkeller und das Kühlhaus



Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
1965 – 1996 Rolf u. Gerda Stück

Helmut Keßler 1945-200



Adieu "Stücke Peter"

Unserm Orschel fehlt ein Stück,
zu Speis und Tränk gab's Fußballglück.
Es fand sich auch manch' Jahrgang ein,
"zum Stück" da ging man gerne rein.

Unserm Orschel fehlt ein Stück,
denkt man zurück für'n Augenblick.
Hier gab's stets sischne Äppelwein,
"zum Stück" da ging man gerne rein.

Unserm Orschel fehlt ein Stück,
hier probten Säng' für die Bütt.
Und im Kolleg tagt' manch' Verein,
"zum Stück" da ging man gerne rein.

Unserm Orschel fehlt ein Stück,
das teilt die Zeitung uns heut mit.
Man es hier preiswert - gut und fein,
"zum Stück" da ging man gerne rein.

Bei Stücke da fand man's immer schön,
für'n Ruhestand viel Wohlergehn.
Wo dappt(geht) der Orscheler weiter hin?
"Zum Stück" kimmt sam dann in den Sinn!

mit den besten Wünschen und Grüßen
für die Familie R. Stück

Oberursel den 29.12.95

*der Verschwörer
Helmut Keßler*



Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
1965 – 1996 Rolf u. Gerda Stück



Quelle: H. Decher

Am 1. Januar 1996 übergeben wir unsere Gaststätte

STADT STRASSBURG

Eppsteiner Straße 1, 61440 Oberursel
Tel. 061 71/541 94

an unseren langjährigen Mitarbeiter, Herrn Dietmar Piesker, und Frau Brigitte Trapp.

Wir bedanken uns bei all unseren Gästen für die langjährige Treue und das Vertrauen, das Sie uns schenkten.

Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr und hoffen, daß Sie Ihr Vertrauen auch unseren Nachfolgern entgegenbringen.

Rolf und Gerda Stück

Wir freuen uns, Sie ab 1. Januar 1996 in dem Speiselokal

STADT STRASSBURG

begrüßen zu können. Wir reichen Ihnen Speisen und Getränke in bewährter Qualität und gewohnter Atmosphäre.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei Fam. Stück für die Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Brigitte Trapp und Dietmar Piesker

Neue Öffnungszeiten ab 1. 1. 1996: ab 10.00 Uhr durchgehend geöffnet. Warme Küche von 11.30 bis 14.00 und 17.00–23.00 Uhr.

Samstags Premiere TOP-Spiel, sonntags und feiertags Kaffee und Kuchen.

1995-12-29 TZ

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
1996 – 2007 Dietmar u. Brigitte Piesker

Gaststätte
Stadt Strassburg
Eppsteiner Str. 1
61440 Oberursel
Tel. 06171/54194
tägl. ab 10.00 Uhr durchgehend
geöffnet Montag Ruhetag

1998-11-28



„Stadt Straßburg“
Idyllische
Außenterrasse
direkt am Urselbach

Danke

unseren vielen Gästen, die uns über lange Jahre
die Treue gehalten haben.
Fam. Stück, ganz besonders Erika, unserer Familie, unserem
Geschäftspartner Steffen und seiner Frau Ana, Mitarbeitern,
Freunden und Kollegen für Ihre Unterstützung.
Das alles erfüllt uns mit großer Dankbarkeit.
Mit diesem tollen Gefühl heraus beginnen wir
einen neuen Lebensabschnitt.
Bis einschließlich Pfingst-Montag sind wir zu den gewohnten
Öffnungszeiten für Sie da und freuen uns Sie begrüßen zu dürfen

Brigitte und Dietmar Piesker

*Ab 01.07. finden Sie uns:
Centro Comercial, Lokol 31
07609 Majoris/LLucmajor Mallorca*

Eppsteinerstr. 1 • 61440 Oberursel
Telefon 06171 / 541 94 • www.stadt-strassburg.de

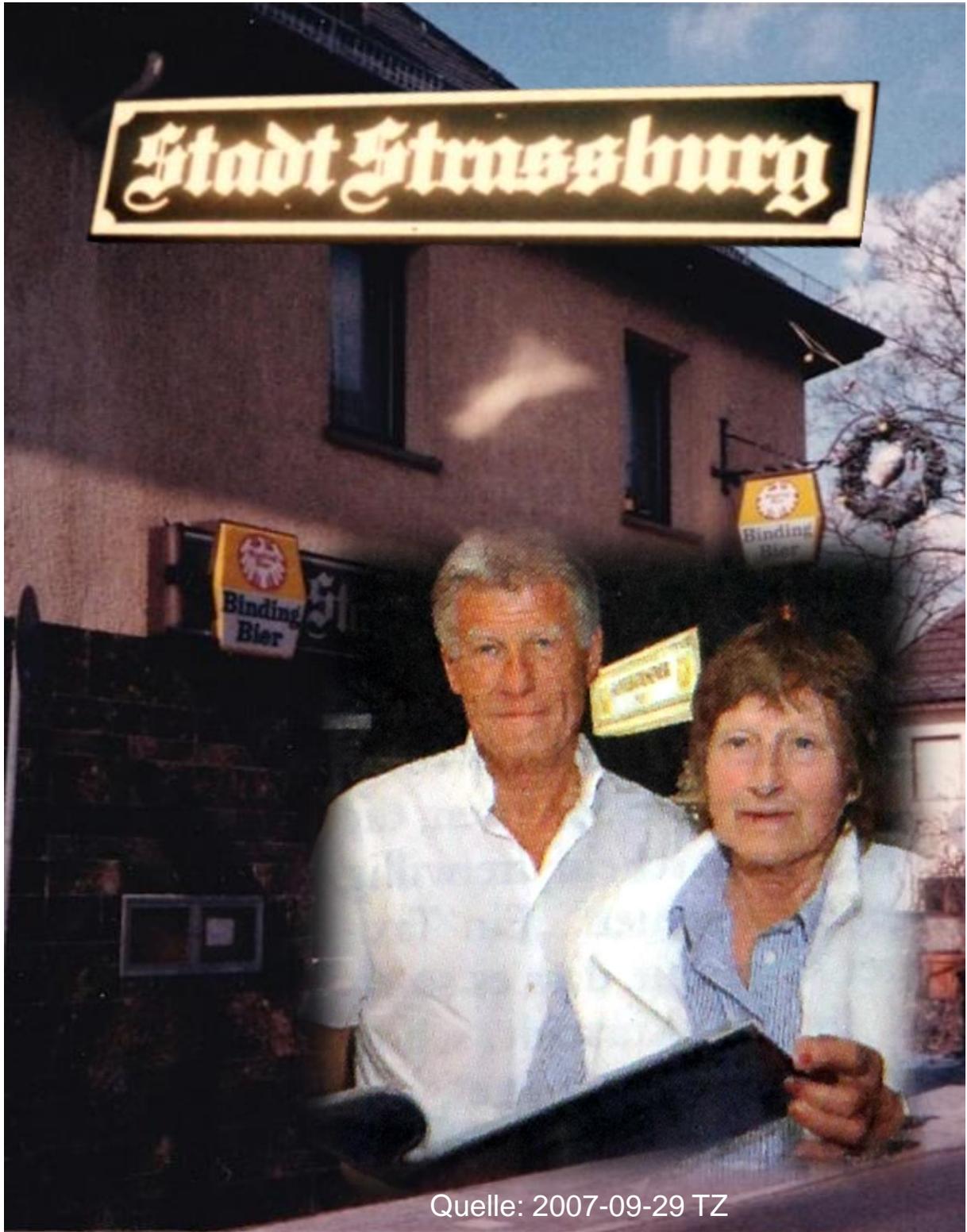
2007-03-25 OW

Café - Bar ANDERS



Quelle: Stadt Straßburg

Stadt Straßburg Eppsteiner Str. 1
2007 – 2009 Hannsgeorg Schmauch



Quelle: 2007-09-29 TZ

„Sabai Sabai“ Thai Cuisine Eppsteiner Str. 1
2011 Muangrom u. Supattra Varapoethi



**„Sabai Sabai Thai Cuisine“
Inhaber Phum Muangrom
und Supattra Varapoethi
Eppsteiner Straße 1 · 61440 Oberursel
Tel. 06171-5866379**



Anz. v. 2016

„Sabai Sabai“ Thai Cuisine Eppsteiner Str. 1
2011 Muangrom u. Supattra Varapoethi



Das Gartenlokal in der
Neutorallee



Auch das gab es in der Eppsteiner Str. 1

Am 6.12.1846 wurde mit dem evangelischen Mitbürger,
dem Fuhrmann Johannes Raab,
ein Mietvertrag über
einen Betsaal und eine Pfarrerwohnung

in der Homburgerstraße - heute Eppsteinerstr. 1 -
abgeschlossen.

Als am 1. 10.1854 das Haus in den Besitz von Nicolaus
Burkard übergang, schloss man mit ihm einen
Mietvertrag ab, nach dem ihm 48 Gulden bis zur
Fertigstellung der Kirche, zugesprochen wurden.

(Korf: Geschichte d. ev. Gemeinde in Oberursel)

Der Betsaal befand sich im
1. Stock des Gebäudes Eppsteiner Str. 1

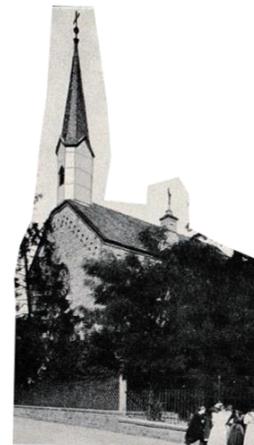


Quelle: Gerda Stück

Als erster Pfarrer für
die neugegründete
evangelische
Gemeinde in Oberursel
trat am 2.3.1847
Friedrich Ludwig Herdt
(später Konsistorialrat)
seine Stelle an.

Am 9. Mai 1847 hielt er
hier die erste Predigt.

1855 entstand die erste. ev. Kirche
in der Schulstr. 25
(heute Ferdinand-Balzer-Haus)





Faktenbuch Oberurseler Gaststätten

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*

Erstellt von: Heidi Decher Oberursel

HeiDech
04032021

„Stadt Straßburg“



Infografik: H. Decher

Gasthaus „Zur Rose.“



„Blau - Weiß“

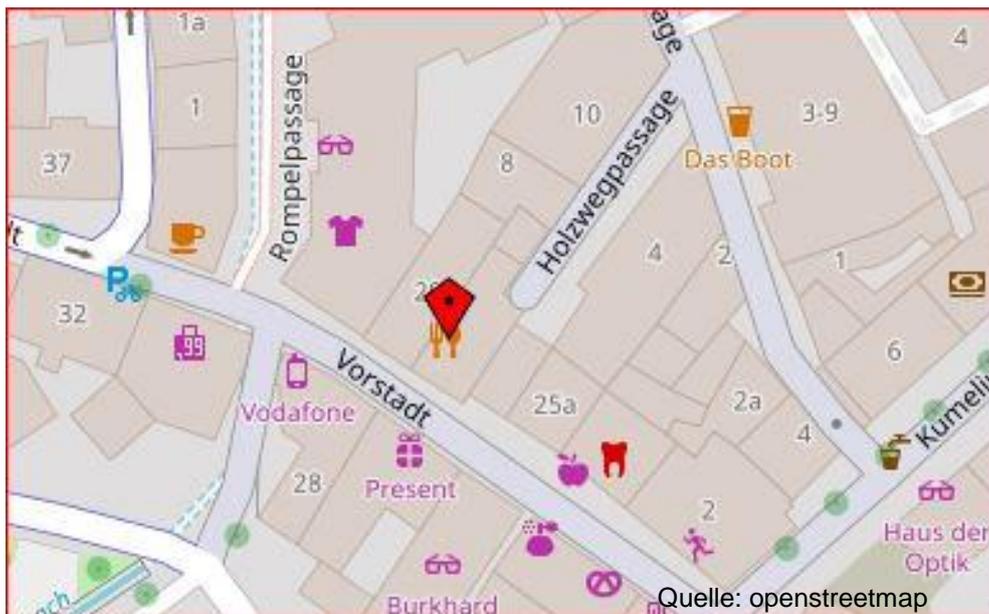
STADTSCHÄNKE



Stadtschänke, Zur Rose, Blau-Weiß, Vorstadt 27



Foto: H. Decher 2017-04-14



Quelle: openstreetmap

Stadtschänke, Zur Rose, Blau-Weiß, Vorstadt 27

„Zur Rose“

1881 Nikolaus Wendel Bürgerfreund
(1881-07-06, 1881-10-22 Bürgerfreund)

1887 Carl Dinges IV. „Der Äwertschaffer“
(*1859-03-16 +1916-07-09)
(Ehefrau Anna geb. Best *1864-03-18)
Gastwirtschaft und Schweinemetzgerei
1890 Saalanbau (Saal f. 400 Pers.)

1932 Jakob Obermann (Adrb.1932)
1932-04-01 Josef Weigand u. Frau (Adrb. 1937, 1940, 1943)

„Saalbau Zur Rose“

1926 Jean Kmuschka (Adrb. 1926)
1932-1937 Philipp Kleemann (Telb.1932,1937)

Regensburger Hof „Blau-Weiß“

1925 Edmund Kurtz (Harmonie Chronik 1840-1925, Adrb. 1930)

„Blau-Weiß“

1930 Jean Kmuschka (Adrb. 1930)
1936 Josef Weigand (Adrb. 1936, 1949, 1953)
1957-1963 Robert Westenburger
1966-1968 Emanuel Sisto Anna Maria Kuhn
1966-10-15 bis 1968-03-31 Gewerbek.Adrb.1967, 1969-70
1968-1969 Waltraud Lilli Günther
Gewerbek. 1968-04-01 bis 1969-04-22

Stadtschänke, Zur Rose, Blau-Weiß, Vorstadt 27

„Napoli“ (Telb. 1968-69)

„Stadtschänke“

1969-11-26 bis 1983 Gerhard Tiede

1983-10-29 Erich Benoit u. Rolf Sucker
(Adrb. 1986 S&B Stadtschänke GmbH)

1995-11-15 Salvatore Valente

1999-02-01 Fam. Pehar bis 2011-07-31

2011-09-01 Mario Helder Lino Soares

2021-10-01 Umzug in Stadthalle Oberursel,
Rathausplatz 2

„Zur Rose“ Vorstadt 27
1881 Nikolaus Wendel



Garten

1881-07-06 Bürgerfreund

Im Garten zur „Rose“
Sonntag den 10. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr beginnend:
Harmonie-Musik [451]
ausgeführt von der Schlegel'schen Capelle.
Es ladet freundlichst ein **N. Wendel**, Gastwirth.

1881-10-22 Bürgerfreund



Hier befand sich die Einsteigstelle
der Personenpost (Kutsche)
zwischen Oberursel und Schmitten
Bürgerfreund 30.04.1884 u.03.05.1884

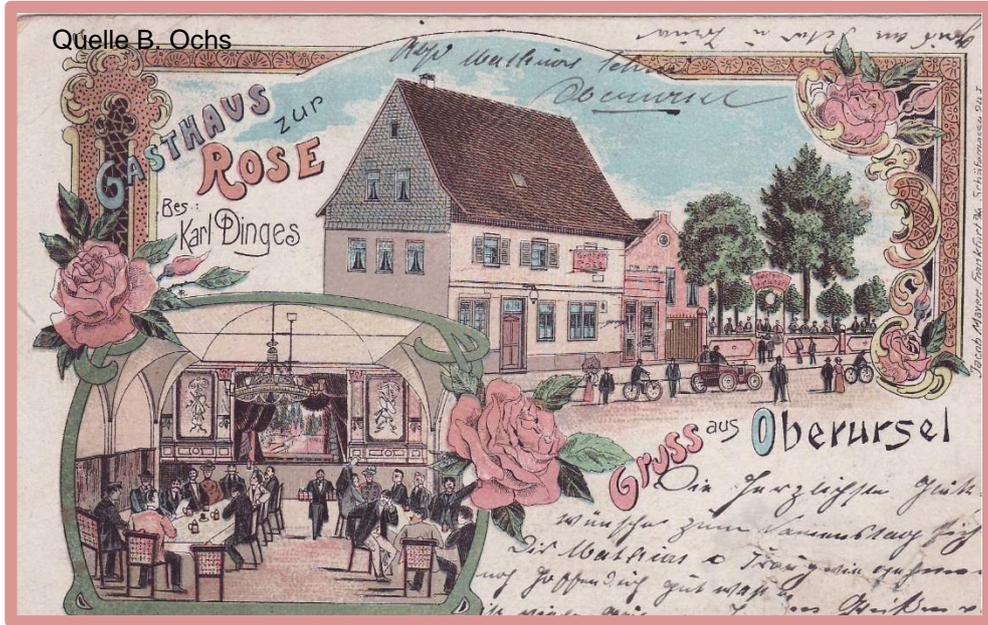
But Beachtung!

Guten Rauschen, der gr. Schoppen 12 Pf.
Vorzügliches Bier, per Glas . . 12 "
ff. Wein, per 1/2 Schoppen . . 30 "
Rindsbraten, per Portion . . . 45 "
Schweinebraten 50 "
Grosse Coteletts, per Stück . . . 45 "
Lange Bratwürste " 35 "
Leber-, Blut- u. Fleischwürst, Schwarzen-
magen, rohen und gekochten Schinken,
Solber, sowie eingemachte Gurken und
Zwiebeln zu den bekannten billigen
Preisen. (678)

Achtungsvoll!

N. Wendel, zur „Rose.“

„Zur Rose“ Vorstadt 27
1887 Carl Dinges IV.



Zur Rose.

Meine werthen Freunde und Gönner lade zu der
Sonntag stattfindenden Kirchweih ergebenst ein

Kirchweih-Montag

Rippchen,

Haspel mit Kraut.

Mache besonders auf meinen

selbstgekelterten

Federweissen

aufmerksam.

Carl Dinges.

Kauscher Apffelwein. — Prima Export-Bier.

1900-10-25 Oberurseler Lokalanze

„Zur Rose“ Vorstadt 27
1887 Carl Dinges IV.



Quelle: C. Calmano-Wiegand

Zur Rose,
Gastwirtschaft
und Schweinemetzgerei,
Besitzer:
Karl Dinges,
Vorstadt 27.
Schöner, schattiger Garten
und grosser neuerbauter
Saal zur Abhaltung von
Vereins- und Familien-
festlichkeiten.
Gemütlicher Aufenthalt für
Touristen, Gesellschaften und
Vereine.
Restauration zu jeder Tageszeit.
Guter Mittagstisch, rein gehaltene Weine,
Bier und prima selbstgekelterten Apfelwein.

1904 OU u.s.Umgebung



Carl Dinges
Gastwirtschaft und Schweinemetzgerei
Vorstadt Nr. 27.

Schöner schattiger Garten mit Gartensaal
gemütlicher Aufenthalt
für Touristen, Gesellschaften und Vereine.

Restauration
zu jeder Tageszeit

Bürgerlicher Mittagstisch, rein gehaltene Weine, Bier
und prima selbstgekelterten Apfelwein.



1901 Gewerbeverein

Man gab Karl Dinges IV.
den Beinamen „Aewtschaffer“
(Arbeitschaffer), weil wenn
man ihn etwas fragte
antwortete er immer:
„Ich hab kaa Zeit,
muss schaffe,
schaffe!“

1900-10-27 Bürgerfreund

Gasthaus „Zur Rose.“
Am zweiten Pfingstfeiertag findet in meinem Zibodl
gutbefehrte
Tanz-Musik
statt, wozu herzlichst einladet
Sauer Dinges.

1903-06-10 Bürgerfreund

Gasthaus Zur Rose.
Pfingst-Montag, den 12. Juni, von Nachmittags 3 Uhr ab, findet
in meinem Saale gutbefehrte
Tanz-Musik
statt. — Für gute Speisen und Getränke ist bestens
geforget und ladet freundlichst ein
Karl Dinges,
Wirth und Bierk.

Gasthaus „Zur Rose“.
Kirchweih-Sonntag, den 25., Montag, den 26. Okt. und Neckkirchweih-Sonntag,
den 1. November findet in meinem Saale
Tanz- Musik
statt, wozu höflichst einlade.
Carl Dinges.
Wie alljährlich Kirchweih-Montag **Sauerkraut mit Haspel, Rippen**
und **Frankfurter Würstchen**

1903-10-24 Bürgerfreund

„Zur Rose“ Vorstadt 27
1887 Carl Dinges IV.



Gasthaus „Zur Rose“
Kirdweih-Sonntag, den 23. u. Montag, den 24. Oktober
findet in meinem Saale
Große Tanz-Musik
Karl Dinges.

Alt. Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
Wie alljährlich Kirdweih-Sonntag:
Sauerkraut mit Gaispel, Rippchen u. Frank-
furter Würstchen. Prima Federweiser

1910-10-26 Bürgerfreund



Karl Dinges.
Oberursel. Vorstadt.
Gasthaus „Zur Rose“
und Metzgerei.
Grosser Saal. Prima Biere.
Apfelwein eigener Kellerei.
Guter Mittags- und
Abendisch.

1910 Landwirtschl. Fest Anz.

Zur Rose.
Fast: achtdienstag, 8. Februar
Maskenball
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Karl Dinges



1910-02-05 Bürgerfreund

Zur Rose.
Donnerstag (Himmelfahrtstag) von nach-
mittags 3 Uhr ab
Konzert im Garten.
Abends **Tanzmusik**
im Saale.
Die Musik wird ausgeführt von der Kapelle
der Freiwilligen Feuerwehr.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
Carl Dinges.



199

1912-05-14 Bürgerfreund



„ZUR ROSE“
Heute Mittwoch:
Große gutbesetzte
Tanz-Musik
wozu freundlichst einladet
Karl Dinges.

1913-10-29 Lokalanzeiger

„Zur Rose“
Fastnachtstienstag, 20. Februar
Masken-Ball.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Karl Dinges

1912-02-17 Bürgerfreund

Gasthaus „Zur Rose“
Oberursel und Metzgerei Vorstadt 27
Prima Biere. Apfelwein eigener Kellerei.
Großer Saal. :-: Guter Mittags- und Abendisch.
Besitzer: Karl Dinges, Ärwetschaffer.

1914 Festb. Schützenv. 450 J

„Zur Rose“ Vorstadt 27
1887 Carl Dinges IV.

Kathol. Gesellenverein
Oberursel.

EINLADUNG
für das Sonntag, den 17. Januar 1904
im Saale zur Rose stattfindende

KONZERT

Programm:

Chorlied.
Pretiosa oder Die Rache der Zigeunerin
Schauspiel in 4 Akten von Dr. Joseph Faust.

Chorlied.
Der Minnesänger
Komische Operette in 1 Akt von F. L. Malmendier.

Chorlied.
Der geprellte Wirth
Schwank in 1 Aufzug von Dr. Joseph Faust.

Tanzkränzchen

Anfang 8 Uhr abends. Kasseneröffnung 7 Uhr.
Reserv. Platz Mk. 1.-. — Nichtreserv. Platz Mk. -.50.
Die Bewohner Oberursels und Umgegend
sind hiermit freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Karten im Vorverkauf bei den Herren
Eb. Ruppel, Marktpl. u. H. Döringer, Strackg.

1904-01-02 Bürgerfreund

Gasthaus „Zur Rose.“
Sonntag den 28. Aug.:

Tanz- Musik.

Es ladet freundlichst ein
Carl Dinges.

1904-08-20 Bürgerfreund

Gasthaus „Zur Rose.“

Kirchweih-Sonntag, den 23. Montag, den 24. Okt. und Nachkirchweih-Sonntag den
30. Oktober findet in meinem Saale:

Tanz- Musik

statt wozu höflichst einlade.
Carl Dinges.

Wie! alljährlich Kirchweih-Montag Sauerkraut mit Haspel, Rippchen und
Frankfurter Würstchen. **Prima Federweisser.**

1904-10-22 Bürgerfreund

Turngesellschaft Oberursel.
Samstag, den 23. Januar 1904
im würdig decorirten Saale „Zur Rose“
Große karnevalistische
Damensitzung
worauf alle Frauenbinnen und Freunde der Karterei freundlichst
eingeladen sind.

Abgang 8 Uhr 20 Min. Der Clserrät.
Eintritt incl. Koppe 25 P.

1904-01-23 Bürgerfreund

Kaisergeburtstagsfeier.
Sonntag, den 24. d. Mts. hält der „Verein
der Weichensteller und Bahnwärter“ im Saale
des Gasthauses „Zur Rose“
Geburtstagsfeier
Seiner Majestät Kaiser Wilhelms II.
in runden mit Tanz und Tombola ab. Zu zahlreicher
Theilnahme, insbesondere der patriotischen Vereine ladet ein
Der Vorstand.

Eintritt 50 Pfg. Tangen frei. Damen frei.
NB. Der Reinertrag ist für die Witwen- und Waisen-
kassen der Weichensteller und Bahnwärter bestimmt.

1904-01-23 Bürgerfreund

Saal „Zur Rose“ Oberursel.

Sonntag, den 3. Juli 1904,
nachmittags 4 Uhr und abends 7:30 Uhr:

**Altbayerische
Passions-Spiele.**

Direktion: Ed. Allesch.

Preise der Plätze: Sperrplatz 1 Mk., I. Platz 75 Pfg.,
II. Platz 40 Pfg., Schüler halbe Preise.

Karten-Vorverkauf im Saale „ZUR ROSE“.

1904-07-02 Bürgerfreund

Gasthaus „Zur Rose.“

Am 2. Pfingstfeiertag

Tanz-Musik

bei guter Küche und Keller. Hierzu ladet freundlichst ein
Carl Dinges.

Es werden alle Getränke verabreicht.

1905-06-10 Bürgerfreund

„Zur Rose“ Vorstadt 27 1887 Carl Dinges IV.

**Kath. Jünglings-Verein
Oberursel.**

Theatral. Abend-Unterhaltung
am Sonntag, den 11. Dezember 1910, abends 8 Uhr
im Saale „Zur Rose“.

Programm.

- Musikstück.
- Ansprache.
- Musikstück.
- „Der Seiltänzerknabe“ oder „Der wieder-
gefundene Grafensohn“.
Schauspiel in 3 Akten von H. Schütz-Rektor.
PERSONEN:
Graf Bidenthal, Kapitän Bodenfall, Bruder des
Ludwig Bidenthal, dessen Sohn, Rudolf, Freund des Grafen
Alphons Seiltänzerknabe, Johann, Diener
„Ein Seiltänzer“.
- Musikstück. „Der Zauberlehrling“.
b. Personen: Findig, Professor u. Ph. Mühl, Lehrling.
- Musikstück.
- „Das vierte Gebot“ oder „Der Untergang
von St. Pierre“.
Preisgekürzte Tragödie in einem Akt von Friedr. Schütz
PERSONEN:
Graf Frédéric, Beronais, Daniello, alter Diener
Théon, dessen Sohn, Sacco, Diener Negen
Verno, Vertreter des Francis, Loraux, Assessor
Amperres, Noire
Zeit der Handlung: 15. Mai 1902.

1910-12-10 Bürgerfreund

Kathol. Jünglingsverein Oberursel.

Programm
zu dem am Sonntag, den 11. Dezember, abends 8 Uhr im Gasthause „zur
Rose“ stattfindenden **Concours** (Nikolausfeier).

I.
Die Lützower.
Vaterländisches Schauspiel in 3 Abtheilungen von Chr. Mey.
PERSONEN:
Walter, ein reicher Privatmann, Niess Ficke, ein Seiltänzer,
Anna, Walter's Tochter, Johann, Diener in Walter's Hause,
Dietrich, Bergwerksbesitzer, Müller,
Lohndiener, Johann, Ziltzener Jäger,
Herrn Ficke, ein Förster, Schmidt,
Lützower, Ratsknecht Solheim,
Zeit der Handlung: Ende März 1812.

II.
Das Schneiderleben.
Hausliche Komödie.

III.
Heute mir, morgen dir.
Lustspiel in 3 Akten von J. Beck.
PERSONEN:
Hans, Schneider,
Marie, Hans' Tochter,
Nanni, Hans' Dienstmädchen,
Herr, Hans' Nachbar,
Wirt „Zur roten Rose“,
Zeit der Handlung: Ende März 1812.

Verteilung von Nostalgiegedichten an die Mitglieder des Vereins.
Es wird gebeten vor Beendigung des Programms nicht zu raschen.

1904-12-10 Bürgerfreund

Kathol. Gesellen-Verein Oberursel.

Gewerbe-Ausstellung

unter dem Patronat des Herrn Bürgermeisters Müller
am 8. 9. und 10. März 1913 im Saalbau zur Rose (Carl Dinges).
Eröffnung der Ausstellung: Samstag, den 8. März 1913 nachmittags 3 Uhr. — Eintrittspreise: Sonntag, den 8. März 40 Pfg., Montag,
den 9. und Dienstag, den 10. März 30 Pfg. pro Person; Kinder zahlen an allen Tagen halbe Preise.
Wir laden die geehrten Einwohnerinnen und Einwohner mit Umgehung zum Besuche der Ausstellung herzlich ein.
Das Ausstellungs-Komitee.

1913-03-01 Bürgerfreund

**Katholischer Gesellen-Verein
OBERURSEL.**

Sonntag, den 28. Januar 1912
im Saale „Zur Rose“

Theatralische Abendunterhaltung.

Programm.

I. THEIL.

- Musikvortrag.
- Kronen und Palmen.**
Schauspiel in 5 Akten von Magr. A. de Waal.
PERSONEN:
Nikolaus, ein Fuhrmann,
Claudius, sein Sohn,
Siegfried, Centurio der germanischen Leibwache,
Astell,
Gangulf, Soldaten der germanischen Leibwache,
Ermin,
Dankelien,
Sebastian, Tribun des Kaisers,
Hans, Hofbeamter.
Zeit der Handlung: Während der alexandrinischen Christen-
verfolgung, um das Jahr 405 Ost-Rom.
- Musikvortrag.
- Die drei Zauberblätter.**
Schwank in 1 Akt von Peter Chaavistré.
PERSONEN:
Krauter, Bauer, Höflich, Versicherungsagent
Hacker, Nachbar, ein Knecht,
Köppe, ein Zigeuner.
Zeit der Handlung: Krauter's Wohnstube.
- Die verunglückte Mailfahrt**
oder der Spuk auf der Hexenburg.
Studentenkomödie in 3 Aufzügen von A. K.
PERSONEN:
Wirt zum goldenen Stern, Widerbust, Bauer,
Bürgermeister, Nachbarn,
Schulmeister, Frau Warte,
Kobus, Kenner's Bruder, Spund,
Adam, Rentner, Schindl,
Walle, Schneidermeister, Rind,
Schau, Barbier, Student.

Nachdem **Zanz-Kränzchen.**
Eintritts-Preise: I. Platz 80 Pfg. II. Platz 40 Pfg.
Kassenschließung 7 Uhr. Aulanz 8 Uhr.

1912-01-24 Bürgerfreund

**Kath. Gesellen-Verein
Oberursel.**

Theatral. Abend-Unterhaltung
am 2. Weihnachtstertage, abends 8 Uhr im Saale
„Zur Rose“.

Programm.

- Weihnachtslied
- Musik-Vortrag
- Ansprache
- „Der Zunftmeister von Nürnberg“
Schauspiel in 5 Akten von Oskar Freiherrn v. Redwitz
PERSONEN:
Georg Behaim, regierender Bürgermeister,
Friedrich Holzschüler, Patrizier und
Hans Paumgartner, Ratsherrn,
Veit Groland, Ratsherrn,
Kaspar Pfingz, Weichler Weigel,
Wilhelm Kraft, Zunftmeister der Goldschmiede,
Laurentius Stoss, Gerber,
Wendelin Wohlgenuth, Körschner,
Veit Vischer, Goldschläger,
Nikolaus Hahenschmidt, genannt „der Geis-
bart“, Tuchmacher,
Agnes Behaim, Tochter des Bürgermeisters,
Röckchen Poppler aus Rottenburg, ihr Bäschen,
Frau Dietrich, Kraft's, Wilhelms Mutter,
Sebalbus, Kraft's Alteswelle,
Ulrich, Diener in Behaim's Hause,
Ein Zunftgenosse,
Ratsherrn, Junker, Zunftgenossen, Volk, Kinder, Ratsknecht,
Süßenknechte,
Die Handlung spielt in Nürnberg in den ersten Monaten 1376.
- Musik-Vortrag
- Des Sohnes Heimkehr von Bungard Wasta
- „Die gewichsten Stiefelsohlen“
Militärischer Schwank in 1. Aufz. von Dr. Joseph Faust
- In den Pausen findet die **Christbaum-Verlosung** statt.
Anfang pünktlich 8 Uhr.
Reserviert. Platz 70 Pfg. Tischreserv. Platz 40 Pfg.
Der Vorstand.

1910-12-21 Bürgerfreund

„Zur Rose“ Vorstadt 27
1887 Carl Dinges IV.

Verein Humor

Dirigent: Herr Lehrer Häuser.
Oberursel a. T.

Donnerstag, den 26. Dezember 1912
(2. Weihnachtsfeiertag)

Konzert

im Saalbau „Zur Rose“.

I. Teil.

1. Chorlied „Waldesrauschen“ . . . von F. Ullrich
2. Couplet „Aber schnell, denn die Sache eilt“ . . . von A. Trojan
3. Duett „Zwei lustige Musikanten“ . . . von C. Heiler
4. Humorist. Gesamtspiel „Wenn der Herr verreist ist“ . . . von Paul Preil

Personen:
Störenfried, Rentier, Gottlieb Knabbe, Infanterist
Rieke, dessen, Kratzer, Barbier
Anton, Dienstboten

5. Chorlied a) „Es haben zwei Blümlein geblühet“ . . . von H. Schrader
- b) „Ach Moder ich will en Ding han“ . . . von A. Wilke

Pause.

II. Teil.

6. Chorlied „Hinterm Dorfe fließt die Szamos“ . . . von C. Sauer
7. Couplet „Calauer Raketen“ . . . von Otto Fromme
8. Doppel-Quartett a) „Der sanfte Feinerich“ . . . von Aug. Schäffer
- b) „Die wilde Rose“ . . . von Hans Barstyr
9. Humorist. Terzett „Ich will unter die Soldaten“ . . . von Rich. Matthes
10. Humorist. Gesamtspiel „Des Cieut'nants Schlafrock“ . . . von P. Lehnhard

Personen:
Lieutenant Berger, Schnipps, Barbier
Peter, sein Bursche, Cohn, Handelsmann

11. Chorlied „Im tiefen Keller“ . . . von E. Kern

Nach dem Konzert Tanz.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 40 Pfg.
Es ladet ergebenst ein
Der Vorstand.

1912-12-21 Bürgerfreund

1910

Verein Humor

Galli, Galli, Galli, Galli
Die Nacht ist mit uns da,
Dum strömt herbei auf jeden Fall,
Zu unserm schönen Carl.
(Gemeinlich mein Lieber!)

Es ist bereits bekannt gemacht und schon zu Ohren gebracht, daß Sonntag den 23. Januar im Jahre des Heils 19 und 19 in der Saalbau „Zur Rose“ (Vorstadt 27) ein Maskenball stattfinden wird.

Bieder-Maler-Maskenball

verbunden mit Biedermaleschritt aus dem Jahre 1728 zu Oberursel.

Programm.

- 1.) 7 Uhr 30 Minuten: Bekanntmachung der Todtzeit durch den Vorbittel Schöner Arbeit.
- 2.) Solenn feierlicher Beginn des Volkstanzes unter den wunderbaren Klängen der Biedermales-Masche und in Begleitung sämtlicher Hochzeitsgäste.
- 3.) Nach dem großen ceremoniellen Akt auf dem Standesamt und Teilnahme des Paars durch den Schlichter Kasper.
- 4.) Original großer Hochzeitsstummel mit Humorist im Nebenbühnen 2 Zeppereifer.
- 5.) Total verändertes und amüsantes Jongleurgstück neuer total behelfen Biedermales-Masche.
- 6.) Das Beste von „Hummel“ Kattzecken . . . (Schönen veränderlichen Strohm mit mit seinem dreifachen Reichthum).
- 7.) Große feierliche Nachbesichtigung von Dinkel (Oberleiter, Hochzeiten) . . . Es ist darauf aufmerksam gemacht, daß die nächtliche Verkleidung über demnach gegeben wird daher verdammt, nicht ihr Verkleiden und Starren dies zu tun. Es ist nachher, möglich, möglich und zum Verleiden.

Das befähigte Comité.

Samstagskarte 1 Mk. Sonntagskarte 0,50.

1910-01-16 Bürgerfreund

Verein „Humor“

Samstag, 10. Februar
im Saalbau „Zur Rose“
(Carl Dinges)

Grosser Maskenball
„Die verkehrte Welt“

Vollständig neuer, nach nie gesehener Faschingsnummer Märchenart Aufzug mit Gesang und Tanz aller verkehrten Menschen Grosser verkehrter Jahrmärchennummer unter Mitwirkung einer verkehrten Zigeunerkapelle. . . . Anfang 8 1/2 Uhr.

Eintritt: Herren M. L., 1 Dame (Nichtmaske) frei Damen 80 Pfg.
Auls nächste ladet ein **Der Elfer Rat.**

1912-02-07 Bürgerfreund

Turnverein Oberursel a. T. (E. V.)
gegr. 1861.

Grosses
Maskenkränzchen

am Samstag, den 17. Februar 1912
im Saale „Zur Rose“

„Im Zeichen der Geschäfts-Reklame“
steht die ganze höchst originelle Veranstaltung zu der wir verehrl. Freunde und Gönner herzlichst einladen.
Eintritt 40 Pfg. mit Kappe
Das Comité.

Anfang 8 Uhr

1912-02-10 Bürgerfreund

„Zur Rose“ Vorstadt 27
1887 Carl Dinges IV.

Obst- und Gartenbau-Ausstellung
Oberursel am Taunus
vom 11. bis 16. September
im Saale „Zur Rose“ (Carl Dinges)

Eröffnung am Sonntag, den 11. September,
nachmittags 4 Uhr
Eintritt 50 Pf.
Für Montag und Dienstag Eintritt 20 Pf.

1912-09-10 Bürgerfreund

Gesang-Verein-Harmonie
gegr. 1840

Sonntag den 7. Januar 1912 abends 8 Uhr im Saale
des Gasthauses zur Rose (Besitzer K. Dinges)

Conzert
Dirigent: Herr Oskar Heuter
Kasseneröffnung 7 Uhr Eintritt 0,10 Pf.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Der Vorstand

1912-01-05 Bürgerfreund

Oberurseler Fußballklub „1904“
Freitag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)
im Saale „Zur Rose“

Weihnachtsfeier
verbunden mit
Konzert, Tanz, Tombola.
Eintritt 20 Pf.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein Der Vorstand.

1913-12-28 Lokalanzeiger

Deutschnationaler Handlungsgehilfen Verband
Ortsgruppe Oberursel.

Am Dienstag, den 19. November abends 9 Uhr
findet im Saale zur „Rose“ (Carl Dinges) ein

Lichtbildervortrag
„Eine Reise durch die Schweiz“
statt, wozu wir alle Mitglieder nebst Familienangehörige
einladen. Der Eintritt ist frei!
Der Vorstand

1912-11-16 Bürgerfreund

Obst- und Gartenbauverein.
Samstag, den 31. August, abends 9 Uhr
im kleinen Saale „Zur Rose“ (Carl Dinges)

— Versammlung. —

Bericht über die stiftende Ausstellung.
Hierzu sind alle Ausstellungsinteressenten und Mitglieder
höflich eingeladen.
Der Vorstand.

1912-08-29 Bürgerfreund

Familien-Verein Oberursel.
Samstag, den 10. Dezember, abends 8 Uhr
findet im Gasthaus „Zur Rose“ die jährliche

Generalversammlung
des Familien-Vereins Oberursel statt.

Tagesordnung:

1. Bericht über das verfloffene Geschäftsjahr.
2. Bericht der Revisoren.
3. Ersatzwahl für den Vorstand.
4. Wahl von 3 Revisoren zur Prüfung der Jahresrechnung und Bücher und Wahl von Ersatz für dieselben.
5. Verschiedenes.

Die Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich sich an der nur einmal im Jahre stattfindenden Generalversammlung zu beteiligen, um ihre diesbezüglichen Wünsche und Beschwerden vorzubringen.
Der Vorstand.

1910-12-10 Bürgerfreund

Freiw. Feuerwehr-Kapelle
Dirigent Oberursel A. Rompl.

Sonntag, den 6. März, 1910
Grosses Instrumental-Konzert
im Saale „Zur Rose“ K. Dinges
Eintritt 30 Pf. Anfang 8 Uhr.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Der Vorstand.

1910-02-28 Bürgerfreund

Volksverein für das katholische Deutschland.

Sonntag, den 9. Juni, abends 9 Uhr findet im
Saalbau „Zur Rose“ eine

**Windthorst-
Gedächtnis-Feier**

statt, wozu alle Mitglieder der hiesigen kath. Pfarzgemeinde, auch Frauen,
höflich eingeladen sind. Für die Festrede ist ein auswärtiger Redner
geronnen.
Der Geschäftsführer.

1912-06-08 Bürgerfreund

„Zur Rose“ Vorstadt 27
1887 Carl Dinges IV.



Die Kollegen

Der Wirt „Zur Rose“, unser Freund Karl, hatte die löbliche Angewohnheit, jeden Gast mit Kolleg, zu begrüßen und mit „Kolleg“ zu verabschieden. Als nun die Deckstation dort eingerichtet und die ersten Hengste eingetroffen waren, fand eine Besichtigung durch die Vertreter der Landwirtschaftskammer und verschiedener Behörden statt. Unter anderem war auch der Landrat v. M. (*Ernst Ritter von Marx Amtszeit 1904-1921*) erschienen. Nach der Besichtigung sprach dieser dem Wirt seinen Dank aus für die Bereitwilligkeit, mit der er die Räume zur Verfügung gestellt hatte und verabschiedete sich mit den Worten: Und nun adjöh, Herr Dinges – „Adschee Kolleg, adschee Kolleg!“ – ruft Karl Dinges und erst das verduzte Gesicht des Landrats und das Gelächter der Umstehenden machte unserem Freunde klar, dass – wenigstens vor der Revolution – Landräte und Gastwirte sich gerade noch nicht als Kollegen betrachteten.

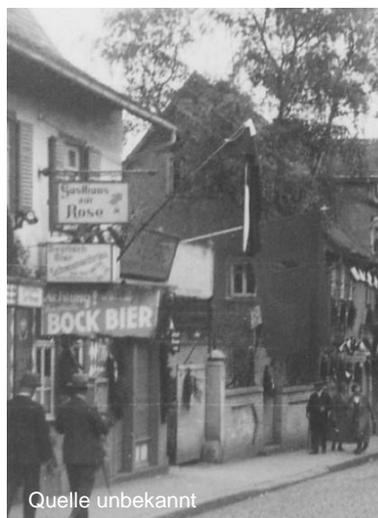
1926-05 Taunuswächter



erzählt von Jacob Abt
Jacob Abt (1869-1913) war der
Herausgeber des 1899 gegründeten
„Oberurseler Lokal-Anzeigers“

„Zur Rose“ Vorstadt 27
 1932 Jakob Obermann „Saalbau Zur Rose“
 1932-1937 Philipp Kleemann „Saalbau Zur Rose“
 1932 Josef Weigand u. Frau

Gasthaus „Zur/Rose“ (Saalbau)
 Ia Biere: Regensburger Brau-
 haus und Martinsbräu / Nefel-
 wein / Prima Küche / Spezialität:
 Naturreine Weine / Gr. Saal /
 Fremdenzimmer. Fernruf 6
 Inhaber: J. Obermann



Quelle unbekannt

1932 Beherbergungsbetr.
 StArchOU

Auf vielseitigen Wunsch
 führe ich jetzt neben meinem vorzüglichen
 bayrischen Lagerbier das berühmte

Siechen - Bier

(Glas 30 Pfg.) Exportbier der Brauerei
 J. G. Reif, Nürnberg. 502

Josef Weigand
Saalbau „Zur Rose“

Wirtschafts-Übernahme
 Wir haben unser Lokal

Gasthaus Zur Rose

ab 1. April 1932 selbst übernommen.
 Wir sind bestrebt, durch sorgfältige Pflege der Biere, Weine
 und aller anderen Getränke sowie Führung einer gut bürger-
 lichen Küche bei angemessensten Preisen die volle Zufrieden-
 heit unserer werten Gäste zu erreichen und unser Lokal zum
 Lieblingsaufenthalt der Bewohner Oberursels und aller Gäste
 aus nah und fern zu machen. Um geneigten Zuspruch bitten

Josef Weigand und Frau
 Gasthaus „Zur Rose“ Vorstadt 27
 Telefon 6

Spezial-Ausschank
 nur erstklassiger bayrischer Qualitätsbiere
 Schwanen-Bräu Groß-Ostheim (Bayern)
 Losunger Export a. d. Brauhaus Nürnberg

Samstag, den 9. April 1932 ab 6 Uhr abends
Großes Eröffnungskonzert

1932-07-09 Lokalanz.

1932-04-02 Lokalanz

Regensburger Hof „Blau-Weiß“

1925 Edmund Kurtz

„Blau-Weiß“

1930 Jean Kmuschka

1936 Josef Weigand

1957-1963 Robert Westenburger

1966-1968 Emanuel Sisto Anna Maria Kuhn

1968-1969 Waltraud Lilli Günther



Regensburger Hof

„Blau-Weiß“

Oberursel-Taunus

V o r s t a d t

Bayerische Biere — Ia Apfelwein

Ia Küche — Eigene Schlächtere

Spezialität: Rippchen mit Kraut

Saal für 500 Personen

Vereins- und Konferenzzimmer

Telefon 6

Inh. Ed. Kurtz

Gaststätte »Blau-Weiß«

Unseren lieben Gästen, Freunden und Bekannten

zum Jahreswechsel

die herzlichsten Glückwünsche

Josef Weigand und Frau

Heute Abend große Silvesterfeier

1938-12-31 Bürgerfreund

1925 Chronik Harmonie

Regensburger Hof „Blau-Weiß“

1925 Edmund Kurtz

„Blau-Weiß“

1930 Jean Kmuschka

1936 Josef Weigand

1957-1963 Robert Westenburger

1966-1968 Emanuel Sisto Anna Maria Kuhn

1968-1969 Waltraud Lilli Günther

Weigand, Josef, „Blau-Weiß“-Gaststätte, Wein- und Spirituosenhandlung, Vorstadt 27, Tel. 428

1949 Adrb.

BLAU-WEISS
an allen Kirchweihtagen auch abends
geöffnet

Ronntag. 15. 10.. ab 15 Uhr Montag. 16. 10.. ab 9 Uhr
Mittwoch. 18. 10.. ab 15 Uhr Sonntag. 22. 10.. ab 15 Uhr
J. Weigand, Gaststätte „Blau-Weiß“
Oberursel Tsch., Vorstadt 27

1950-10-14 Taunusananz



Blau-Weiss
Am Sonntag, Montag und Dienstag
Großer
Fastnachts-Rummel

Weigand
WEINE u. SPIRITUOSEN
OBERURSEL VORST. 27 TEL. 428

1951-02-03 Taunusananz.

Allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest!

Am 1. Weihnachtsfeiertag bleibt unsere Gaststätte geschlossen.

Als Spezialitäten empfehlen wir:

stets frische Forellen
aus eigenem Bassin, sowie
Hähnchen vom Grill

Speisegaststätte Blau-Weiß

Robert Westenburger Jr. und Frau

1959-12-24 Taunus-Anz.

„Stadtschänke“ Vorstadt 27



„Stadtschänke“

1969-11-26 bis 1983 Gerhard Tiede

1983-10-29 Erich Benoit u. Rolf Sucker
(Adrb. 1986 S&B Stadtschänke GmbH)

1995-11-15 Salvatore Valente

1999-02-01 Fam. Pehar bis 2011-07-31

2011-09-01 Mario Lino Soares

„Stadtschänke“ Vorstadt 27 1969-1983 Gerhard Tiede



Als das lustige Oberurseler Völkchen im Jahre 791 zum erstenmal urkundlich erwähnt wurde, nahm es vermutlich kaum davon Notiz. Man lebte in geordneten Verhältnissen, betätigte sich ackerbau- und handwerklich, und feierte, wenn's dazu einen Anlaß gab. Ein großes Fest gab's 1444, als Kaiser Friedrich III an Oberursel die Stadtrechte verlieh. Nun gab Bürgerstolz dem blühenden Gewerbe neuen Auftrieb. Oberurseler Tuche wurden weitbekannt, am Bachlauf reichten sich Schmieden und Mühlen aneinander. Im anregenden geistigen Klima gedieh seit 1522 die Lateinschule des Erasmus Alberus und seit 1557 eine bedeutende Druckerei. Man baute an einer großen Kirche, an der Erweiterung der Stadtmauer und einem schönen Rathaus auf dem Obertor. Dann kam der 30jährige Krieg, und als er ginge, waren von 1600 Oberurselern nur noch 700 übrig und ganze drei Häuser. Aber bald ging es wieder aufwärts, das Städtchen wuchs. Industrien siedelten sich an. Die Attraktivität von Oberursel brachte im 20. Jahrhundert sogar eine Verdreifachung der Einwohnerzahl. Für alle 25 000 heutigen Oberurseler und ihre Gäste ist Platz (naheinander, natürlich) in der behaglichen Atmosphäre der »Stadtschänke«.

- Spezialitäten (2 cl)**
- Korn -65
 - Doppelwächolder -75
 - Doornik, Stenbiger -90
 - Aquavit Malbeskreutz 1,10
 - Boomerlunder 1,10
 - Wodka Gorbaischow 1,10
 - Orig. Poln. Extra Zytina Vodka 1,60
 - (Orig. Russ. Wodka Moskowskaja Ob. 1,90
 - Genever 1,10
 - Orig. Bokma, alter Holl. Genever 1,60
 - Udelsberg 1,50
 - Gin 1,60
 - Gordon's Gin 1,60
 - Pott Rum 1,20
 - Ashach Uralt, Schwarzbirg 1,35
 - Caracas 1,75
 - Silvovitz 1,60
 - Schwarzwälder Kirsch 1,75
 - Himbergstein 1,75
 - Williams Birne 1,85
 - Cognac Oldard **1,90
 - Cognac Orlan V.S.O.P. 2,20
 - Armagnac Marquis de Montesquieu 2,30
 - Scotch Whisky King George IV. 1,90
 - Irish Whisky 2,20
 - Bourbon Old Crow 2,20
- Südweine (5 cl)**
- Martini Rosso 1,65
 - Martini Bianco 1,65
 - Martini extra Dry 1,65
 - Chinamarini (2 cl) 1,35
 - Offley Red Portwein 2,10
 - Sherry 2,10
 - St. Raphael 2,10
 - Campari/Soda (2 cl) 2,10
- Offene Tischweine (0,2 l)**
- Rbg 1967 Paffen-Schwabenheimer Hölle 1,80 M 1968 Piesporter Michelsberg Riesling 1,90
 - FR 1967 Chateauaux supérieur, Réserve des Connaissés 2,10
- Flaschenweine (1 l)**
- Rbg 1967 Johannisberger Erntehinger, Riesling natur 8,75
 - M 1967 Tritzenheimer Altlichten naturum 14,25
 - FR 1966 Macon Rosé supérieur (0,75 Fl.) 12,25
 - FR 1966 Rosé Touraine-Chateau de Nivertreze 14,75
 - Original-Abzug M. Bougier-Saint-Georges-auf-Cher
 - Be 1964 Chateau La Tour Caillet, Entre-deux-Mers, Bordeaux supérieur 12,25
 - Bg 1967 Cotes du Rhone »domaine de Lignonne« 8,75
- Sekt (1 l)**
- Schloß Rheinsberg weiß oder rot 13,50
 - Söhnlein, Fürst von Meierisch 27,50
 - Schloß Rheinsberg weiß (1 l) 4,50
 - Kessler Gold 15,50
 - Kessler Hochgewächs 28,50
 - Kessler Piccolo (1 l) 5,75
- Alkoholfreie Getränke**
- Apollinaris (Fl. 0,33 l) 1,15
 - Heppinger (Fl. 0,33 l) 1,35
 - Prata Orange (Fl. 0,25 l) -95
 - Coca-Cola (0,20 l) 1,00
 - Tonnensoft (0,10 l) 1,25
 - Apfelsaft (Pokal 0,10 l) -50, (Pokal 0,20 l) 1,00
 - Traubensaft (Pokal 0,10 l) -70, (Pokal 0,20 l) 1,40
 - Johannisbiersaft (Pokal 0,10 l) -30, (Pokal 0,20 l) 1,60
 - Prestins (ohne Kohlensäure) 1,25
 - Ginger Ale (Fl. 0,25 l) 1,25
 - Tonic Water (Fl. 0,25 l) 1,75
 - Grapefruit-Saft (0,10 l) 1,25
 - Frücher Orangensaft (0,10 l) 1,45
 - Kännchen Westhoff Kaffee 1,80
 - Kännchen Westhoff Kaffee coffeinfrei 1,90
 - Kännchen Westhoff Tee Ros-Gold 1,80
 - Kännchen Mosca 2,90
 - Irish Coffee 4,80
- Die Preise enthalten Bedienungsgehalt, die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Getränkesteuer, gegebenenfalls die Sektsteuer.

Speisekarte
Quelle: StDA OU

Inh. G. Schütz & G. Tiede Oberursel (Taunus) Vorstadt 27, Tel. (06171) 524 96

- Kalte Vorspeisen** Gartentischer Salat mit Ei in »Schüssel« 2,50 • Frucht-Cocktail 2,60 • 3 gefüllte Schinkenröllchen 2,70 • Eingelagerte Matjesfilets 2,80 • 3 kleine Canapés leichter Lachs, Schinken, Käse 2,90 • Geflügelkalt 3,75 • Langusten-Cocktail 4,80
Geräucherter echter Lachs auf Butters-toast 6,25
- Suppen** Consommé mit Fleischstückchen 1,20 • Doppelte Kraftbrühe mit Ochsenmark 1,25 • Hühnerkraftbrühe mit Reis und Fleisch 1,30 • Geflügel-Crème 1,50 • Ungarische Gulyas-Suppe 1,60 • Französische Zwiebelsuppe 1,90 • Mulligatony 2,20
Echte Schildkrötensuppe mit allem Sherry 2,30 • Tortue »Lady Courzone« 2,50
- Warme Vorspeisen** Blumenkohlrischen auf Toast, Sauce Mornay 1,90 • Ragout fin 2,00 • Königin-Pastetchen 2,25
Omelette »Richmonds« 2,50 • 2 Seesengensröllchen »Walewska« 4,20 • 1/2 Dt. Weinbergschnecken nach Lyoner Art 5,50
- Fische** Forelle blau mit Butter ab 6,00 • Scampi »Orly« 6,50 • Ganze Seeringe »Schöne Müllerine« ab 7,50
Seeringerfilets in Rheinwein pochiert 8,25
- Hauptgerichte** Leberkäse in Biersteig mit Kopfsalat 4,20 • Deutsches Beefsteak mit Spiegelei und Salateller 4,50
Schweinerücken paniert mit Leipziger Allerlei 4,90 • Zigeunerspedi mit Tomatensalat in Kräuterrahm 5,40 • 1/2 junges Hähnchen vom Grill mit Salat »Lorette« 5,60 • Hühnerbrust auf Holländische Art 6,90 • Wiener Rotbraten mit buntem Salat 6,30 • Wiener Schnitzel mit gemischtem Salat 6,50 • Hammelkotelette »Nelson« mit Speckbohnen 6,75 • Kalbsteak »Chateau Morelle« 7,25
Schwedisches chow-chow mit Kopfsalat in Preiselbeerrahm 7,50 • Rumpsteak vom Grill mit Kräuterbutter und jungen Bohnen 7,60 • Filetgoldsch »Stroganoff« 8,40 • Filetsteak »London House« mit Salat »Mimosas« 10,50 • Pfeffersteak »Parisienne« mit Sellerie-Salat 10,75
- Beilagen nach Wahl** ohne Berechnung: Steinofenbrot • Salzkartoffeln • Schwennkartoffeln • Risikartoffeln • Kartoffelbeiz • Kartoffelkrustchen
pommes frites • pommes chips • pommes allumettes • Reis • Spaghetti
- Kalte Speisen** Oberessischer Würstler 4,25 • Kaltes Geflügel auf Holzsteller 4,50 • Schwarzwälder Vespersteller 4,75
Kaltes Rostbeef, Sauce Remoulade 6,25 • Beefsteak Tartar mit Ei 7,80
Portion Butter -45 • Portion Schmalz -40
- Nachricht** Gemischtes Eis 1,25 • Gemischtes Eis mit Schlagahne 1,65 • Fruchtalat 2,60
Büve Hélène 2,60 • Pflärsch Melba 2,60 • Omelette »Confiture« 2,75 • Schwarzwälder Eisbecher 3,00
- Kaffee** Handkaffe mit Musik 1,20 • Epländer St. Nikolaus 1,50 • Gervais mit Butter angemacht 2,25 • Casembert garniert 2,50 • Roquefort garniert 2,75 • andere Käsesorten vom Brett ab 2,50
- Alle Speisen sind deklarationsfrei. Die Preise enthalten Bedienungsgehalt und die gesetzliche Mehrwertsteuer.
- Biere**
- Frankfurter Brauhaus Export 0,21 -60; 0,41 1,20
 - Dortmunder Union Urspr. 0,21 -80; 0,41 1,60 • Dortmund Union Pils 0,21 -80; 0,41 1,60
 - Hessen Malz, Flasche 0,33 l 1,25 • Frankfurter Brauhaus Doppelbock (November bis Januar), Flasche 0,33 l 1,45
 - Dortmunder Union Pils, Flasche 0,33 l 1,55 • Dortmund Union Doppelbock, Flasche 0,33 l 1,85

STADTSCHÄNKE OBERURSEL
Vorstadt 27, Telefon 0 61 71 / 5 34 86, Inhaber G. Tiede

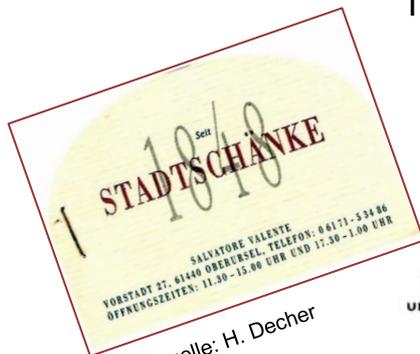
Wir bieten Ihnen: warme Getränke, kalte Speisen, unfreundliche Bedienung, betrunkenen Wirt, überhöhte Preise — außer montags können Sie das jeden Tag erleben.

1980-11-28 Taunusanzeig

„ S&B Stadtschänke GmbH “ Vorstadt 27
1983-10-29 Erich Benoit u. Rolf Sucker



„ Stadtschänke “ Vorstadt 27
1995-11-15 Salvatore Valente



NEUERÖFFNUNG

Waren Sie schon mal wieder in der
Stadtschänke?

Seit dem 15. 11. 1995 ist ein neues Team für Sie da,
um Sie mit einem kulinarischen Angebot zu verwöhnen.

**Unser Motto heißt Qualität!
Gemütliche Atmosphäre!
Aufmerksame Bedienung!
Täglich wechselnde Mittagsmenüs!**

Fleisch- und Fischgerichte sowie zur Weihnachtszeit
das traditionelle Gänseessen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Familie Valente

Reservierungen für Ihre Weihnachtsfeiern nehmen wir gerne entgegen.

Stadtschänke

61440 Oberursel · Vorstadt 27 · Tel. 06171/54386



1995-11-25 TZ

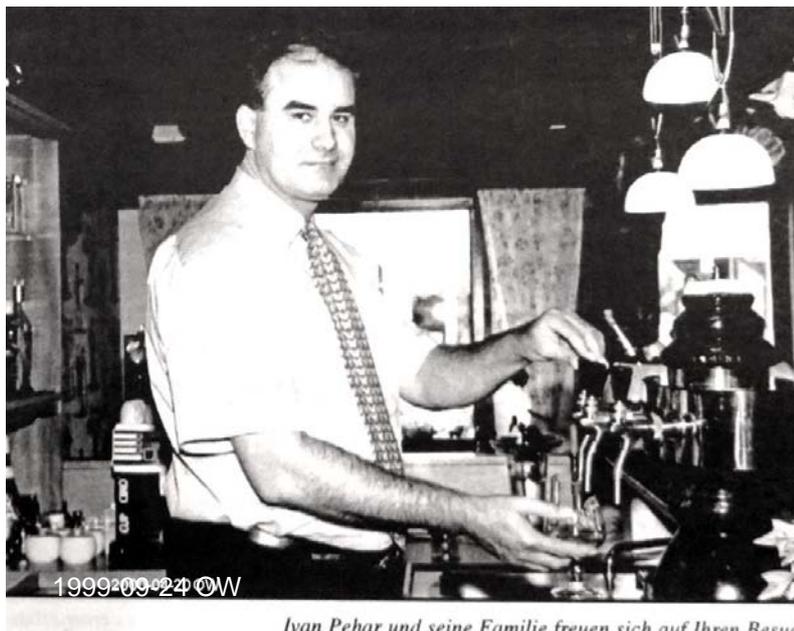
„Stadtschänke“ Vorstadt 27
Fam. Pehar 1999 -2011



RESTAURANT
STADTSCHÄNKE

Gepflegter Mittagstisch
mit täglich wechselndem Menü
Saison: Frischer Spargel
Wir haben gute Ideen für Ihre Feierlichkeiten
(bis zu 60 Personen)
Geöffnet: täglich von 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 1.00 Uhr
MONTAG RUHETAG
VORSTADT 27 • 61440 OBERURSEL
TELEFON (06171) 5 34 86 oder FAX (06171) 62 19 77

2000-04-20 OW



Ivan Pehar und seine Familie freuen sich auf Ihren Besuch

„Stadtschänke“ Vorstadt 27
2011 Mario Lino Soares



Foto: H. Decher 2017-04-14



Quelle: Stadtschänke

Stadtschänke
Oberursel



Liebe Gäste,
die Stadtschänke loszulassen
bedeutet nicht, diese loszuwerden.
Sie loslassen bedeutet, dass man sie sein lässt.

Nach jahrelanger Freud möchte ich mich daher
bei all meinen Gästen recht herzlich bedanken.

**Zur Verabschiedung laden wir
am 31.07.11 ab 11.30 Uhr ein,**
sodass wir ein letztes mal gemeinsam zusammen sitzen.

❦

**Zum 01.09.11 wird Familie Soares
in leicht verändertem Ambiente und
mit einer erfrischenden Speisekarte Sie
recht herzlich willkommen heißen.**

Ivan Pehar und sein Team bedankt sich bei Ihnen
und wünscht Mario und Daniela Soares einen guten Start.

Stadtschänke Oberursel · Vorstadt 27 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 - 5 34 86 · Fax: 06171 - 62 19 77
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 11.30-14.30 Uhr & 17.30-0.00 Uhr

2011-07-28 OW



Quelle: Stadtschänke



Foto: H. Decher 2017-11-29



Quelle: gastropub

Auch das gab es in der Vorstadt 27
 1913 – 1915 Lichtspiel-Theater im Saalbau
 „Zur Rose“
 von Johann Raufenbarth Kinematograph
 (heute befindet sich hier TAKKO)



Erstes und Ältestes
Lichtspiel-Theater Oberursels
 im Saalbau „Zur Rose“

Programm

für
Sonntag, den 20. April 1913
 nachm. 4 1/2 Uhr und abends 8 1/2 Uhr.

1. Die Tochter des Urwaldes.
2. Modernes Schlachthaus (2. Abteilung)
3. Rechtsanwälte Bluders und Zuckers.

4. Königin Luise, mittags und abends.

5. Moritz als Tenor.
6. Ein Mechanischer Patriot.
7. Phantastische Verwandlungsspiele.
8. Liebe kennt kein Gebot.

Während der Vorstellungen Konzert.

Eintrittspreise: 1. Platz 10, 2. Platz 10, 3. Platz 10 Pf. Stamm-Mitglieder im halben.

Zu zahlreichem Besuche laden höflich ein
Joh. Raufenbarth.



1913-04-19 Bürgerfreund

1921-03-31 Bürgerfreund

Saalbaulichtspiele
 Vorstadt 27 Telefon Nr. 6
 Spieltage: Freitag, Samstag u. Sonntag
Programm
 für Freitag und Samstag Abend 8 Uhr
 Das große Sensationsdrama
Der Einäugige.
 Ferner:
Ein kräftiger Mann wird gesucht.
 Sonntag 4 und 8 Uhr
 Henny Porten
Die Schuld
 nebst vorzüglichem Beiprogramm.

Auch das gab es in der Vorstadt 27

1904 Seilerei Heinrich Best

*Kmuschka & Fuchs
Futtermittel
Brennmaterialien*



Kmuschka & Fuchs
Oberursel (Taunus)
Vorstadt 27 — Telefon Nr. 6

Futtermittel
künstliche Dünger
Kartoffeln und
Brennmaterialien

Chronik Harmonie 1840-1925



Kmuschka & Fuchs
Oberursel (Taunus)
Fernspr. No. 6 Vorstadt 27

Futtermittel
Künstliche Dünger
Kartoffeln und
Brennmaterialien

Chronik Harmonie 1840-1925

*Kohlenunion Kohlenhandlung –
Düngemittel*



Kohlenunion G. m. b. H.
Kohlenhandlung
Düngemittel
Vorstadt 27, Tel. 448

1949 Adrb.



Tel. 448

Bitte bestellen Sie! Schnell, gewissenhaft, in besten Qualitäten bedienen Sie unsere fleißigen Kohlenmänner mit unseren Eilwagen.

KOHLLEN-UNION G. M. B. H.
Büro und Lager Vorstadt 27 H. Gohl, Verkaufsleiter

1938-05-01 Bürgerfreund

Auch das gab es in der Vorstadt 27

1904 Seilerei Heinrich Best

Franz Leyer & Sohn
Lederwaren

Franz Leyer & Sohn Lederwaren-Fachgeschäft
mit eigener Fabrikation



Über 50 Jahre Fach-Erfahrungen
bürgen Ihnen für *beste Qualität*
billige Preise
große Auswahl
in Lederwaren und Koffern

Oberursel (Taunus), Vorstadt 27
neben der Gaststätte „Blau-Weiß“

1963-09-21 Taunusananz.

Geschäftsverlegung!

Das
Lederwaren-Fachgeschäft Franz Leyer & Sohn
mit eigener Fabrikation
befindet sich ab heute, 2. September
im neuen Laden Vorstadt 27
im Hause Gaststätte Blau-Weiß
zwischen Rompel & Söhne und Lichtspielhaus Melior

Wir bedienen Sie weiterhin gut und preiswert. Alle Reparaturen und Färben von Lederwaren und Lederbekleidung werden von Fachmann ausgeführt.

1954-09-02 Taunusananz

Kleines Lederwaren-Schaufenster
Große Auswahl



moderne Damentaschen –
echt Leder und Skai
Taschen, Mappen, Colleg-
mappen für Einkauf, Beruf
und Reise. Brief-, Führer-
schein- u. Geldtaschen und
viele nette Geschenke für
WEIHNACHTEN

Schon gehört?

Da kaufen Sie gut und sehr preiswert
Lederwaren-Fachgeschäft
Franz Leyer u. Sohn 27
Oberursel / Taunus, Vorstadt

Gegenüber: der Seifen-Platz u. Kaiser's Kaffee-Geschäft

1967-12-1u2. Taunus-Anz

J. Weigand Delikatessen Weine u.
Spirituosen



Oberursel (Ts.), Vorstadt 27 — Telefon 2428

1964 500 Jahre Schützenverein



Quelle: Bilder d. 60er

J. Weigand
Oberursel (Ts.)
Vorstadt 27 Tel. 6
:: empfiehlt sich in ::

Delikatessen

Feinste Wurst-
u. Fleischwaren
Fischkonserven

1925 Chronik Harmonie

Sonderangebot - Gelegenheit!

1962er Johannisberger-Hölle
Cabinet 6,50

Riesling natur - Originalabfüllung (Rheingau) FL.

WEIGAND - Spirituosen, Vorstadt 27

1967-02-15 Taunus-Anz

Mit SEKT ins
neue Jahr

- Wir empfehlen
- Schloß Marmarell
 - Schloß Wachenheim grün
 - Rüttgers Club weiß
 - Rüttgers Club rot
 - Henkell Trocken
 - MM Solitär rot
 - MM Extra
 - Söhnlein Kupferberg
 - Deinhard
 - Henkell-Rosé
 - Französ. Champagner
 - Mumm Veuve Cliquot
 - Pommery Greno
 - Russischer Krimsekt
 - Feuerzangenbowlen
 - Rotwein für Punsch
 - Jegliche Rum-Sorten

Ein glückliches neues
Jahr wünschen wir allen
Kunden, Freunden und
Bekanntem



1967-12-27
Taunus-Anz

Auch das gab es in der Vorstadt 27



Quelle: Klaus Mehler

Dort wo sich der frühere Garten des Gasthaus „Zur Rose“ befand entstand ein Durchgang von der Vorstadt zur jetzigen Holzweg-Passage. Hier entstand in der Vorstadt – heute 25a (TAKKO) 1919-1935 das „Melior Filmlichtspiel-Theater“.



Quelle: Bilder d. 60er

MELIOR

Obermarkt, Vorstadt 35a Ferreut über 237

Von Freitag, 21. Jan., bis Montag, 26. Januar
Kurt Goetz und Valeria Mariens, zwei Mamen, ein
Begriff, in



**FRAUENARZT
Dr. Pratorius**

Nach dem Bühnenstück „Dr. Heib Pratorius“
von Kurt Goetz
Morzeirische Hütterkult – Lebensbelehrender Froh-
witz – beirndendes Lächeln
Wochenlage: 17.00 u. 20.00, sonntags 13.00, 17.30, 20.00
Vorverkauf: Täglich von 11.00 bis 13.00, 15.00 bis 20.00
Je drei Tage im Voraus
Vorverkauf
Ab Dienstag, den 21. Januar 1936
Nachtwache

Große Märchenvorstellung
am Samstag, 24. Januar, 15 Uhr, und am
Sonntag, 26. Januar, 13 Uhr
Der kleine Muck
Auf allen Plätzen:
Kinder 50 Pf., Erwachsene 1,- DM.

1950-01-26 Taunusanz



Gasthäuser



Faktenbuch Oberurseler Gaststätten

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei
unter*

*www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*

Erstellt von: [Heidi Decher](#) Oberursel

Stadtschänke

GASTHAUS
zur
ROSE



BLAU-WEISS

Gasthaus „Zum Adler“



Infografik: H. Decher

**Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“**



Quelle: H. Decher 2017-04-14



Quelle: Open-Street-Map

Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“

Flur: 8 Flurstück: 135



Quelle: Gewannbuch d. Stadt Oberursel
Blatt 8

Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“

Zum Adler ,früher Homburger Str. 12

„Zum goldenen Adler“, Unterwacht seit 1734 (Neuroth)

- ❖ Hieronymus Balthes +17.07.1745
Bierbrauer u. Gastwirt
u. Anna Maria Calens (Kallens, Karels)

Anna Maria Balthes Wwe.
(∞ 8. 2. 1748 Kaufmann Johannes Volter aus
Bergern) (1756) Bierbrauer u. Wirt
»Zum Hirschen«

(Quelle: Mitteilungen Brabanter Tödden in Oberursel v. K. Henrich)

- ❖ Job. Peter Balthes Bierbrauer u. Gastwirt

(∞ 1. 1747 Elisabetha Dillmann – Tochter d.
Kupferhändlers Heinrich Dillmann
∞ 2. 1759 Magdalena Aloens – Tochter d.
Kupferhändlers Eberhard Aloens –
(beides Töchter Brabanter Kaufleute)

(Quelle: Taunuswächter 1956-03-03 u. Einwohner 1927)

- ❖ Nikolaus Baldes
Bierbrauer u. Gastwirt
19. 01.1802 Erteilung der Schild-Gerechtigkeit
1810,1819 Gewerbekataster
(m. geringer Nahrung, braut nur zum eigenen Verzapf)

- ❖ Karl Baldes *1820-03-15 + 1891-06-13
u. Maria

- ❖ Nicolaus Baldes 1850 Gewerbekataster
(Quelle: 1850 1931-02 Taunuswächter Monatbel. z. Lokalanzeiger)

- ❖ Johann Baldes (1901 Adrb.)

Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“

Zum Adler ,früher Homburger Str. 12

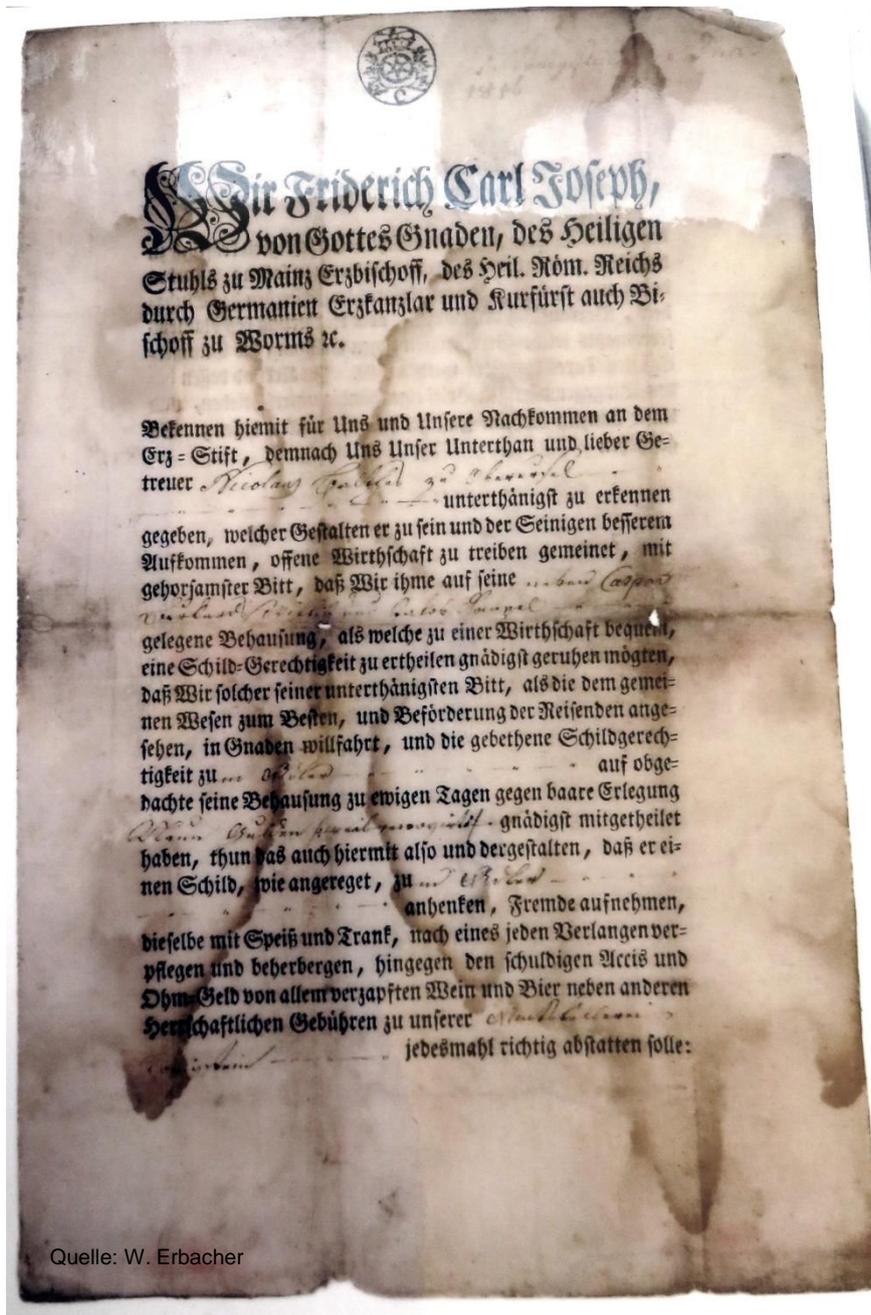
„Zum goldenen Adler“, Unterwacht seit 1734 (Neuroth)

- ❖ Jakob Baldes 1892 Gewerbekataster
*1867-12-18 +1935-11-1935
(1900-10-25 Lokalanz.)
(Adrb. 1904,1905, 1907, 1910, 1912, 1915, 1920,
1923,1925,1926, 1930)
- ❖ Lioba Baldes Wwe. *1870-03-31 +1938-08-31
(Adrb.1932)
- ❖ Johann Baldes *1889-10-03 +1952-12-06
(Adrb. 1936, 1937, 1940, 1943)
- ❖ Karl Baldes Gast –u. Landwirt
*1888-01-12 +1958
u. Anna geb. Bär *1901 +1965
(Adrb. 1949,1953)
- ❖ Karl Baldes *1933 +1989
u. Lieselotte geb. Bertola *1937 + 2000
(Adrb. 1967, 1969-70, 1986)
- ❖ Werner Erbacher (2002-2016)
- ❖ Heinrich Wirtz 2016-12-16 – 2017
- ❖ Angelis Lanaras 2017-2019 (*Griech. Küche*)
- ❖ Swaran Singh 2020-02-01 (*Deutsche Küche*)

Eppsteiner Straße 8

„Zum Adler“

❖ Nikolaus Baldes 1802
Bierbrauer u. Gastwirt

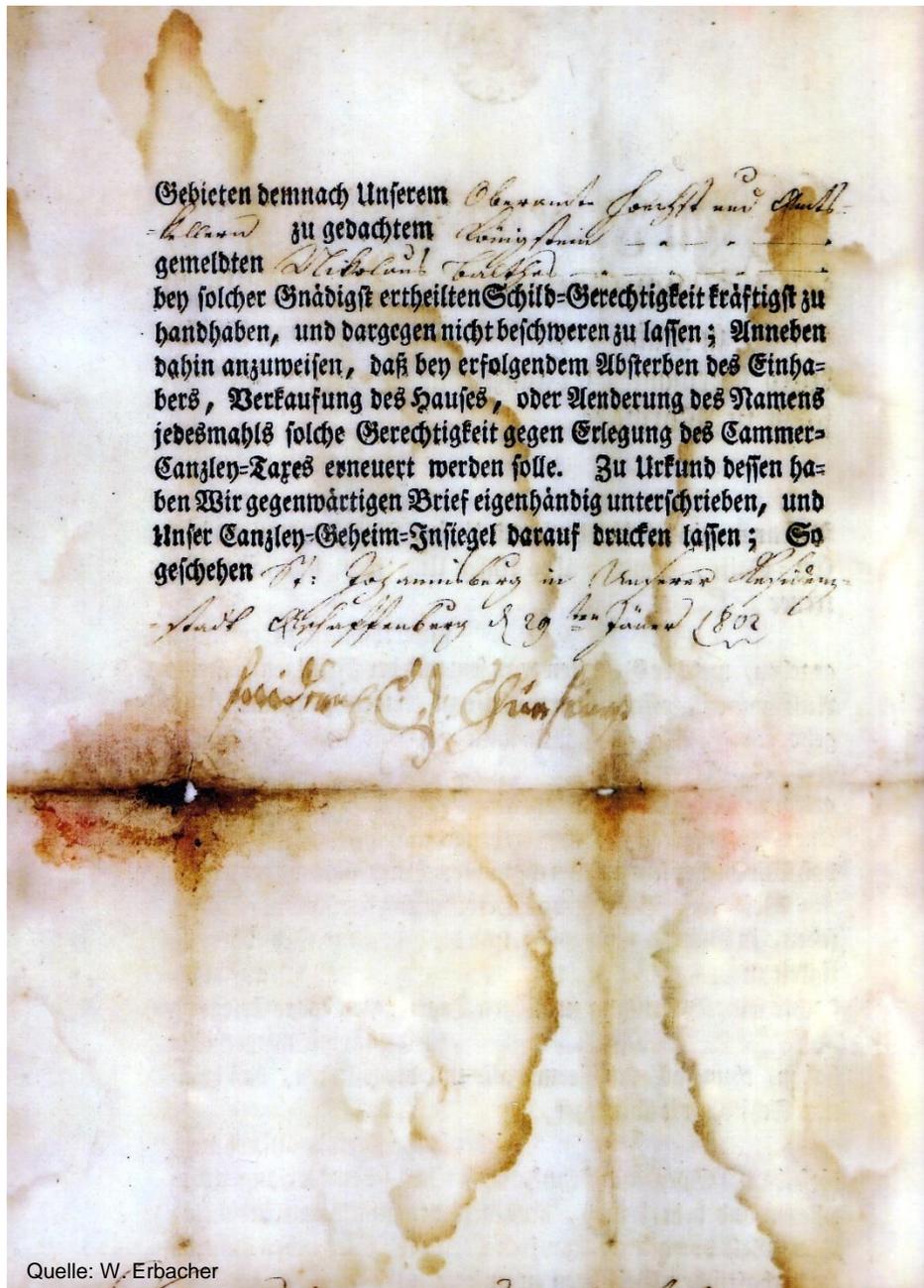


Quelle: W. Erbacher

19. Jan. 1802 Erteilung
der Schild-Gerechtigkeit

Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“

❖ Nikolaus Baldes 1802
Bierbrauer u. Gastwirt



Quelle: W. Erbacher

19. Jan. 1802 Erteilung
der Schild-Gerechtigkeit

**Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“**

- ❖ Baldes Karl *1820-03-15 + 1891-06-13
u. Maria



Quelle: W. Erbacher



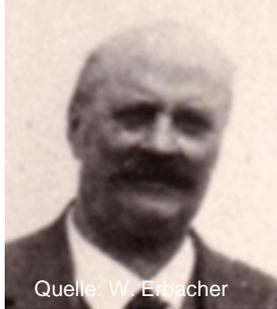
Quelle: W. Erbacher



Quelle: W. Erbacher

**Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“**

❖ Jakob Baldes u. Lioba 1892



Quelle: W. Erbacher



Quelle: W. Erbacher



Quelle: W. Erbacher



Quelle: W. Erbacher

**Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“**

❖ Jakob Baldes u. Lioba 1892



„Gasthaus zum Adler.“

Bringe mich den geehrten Bewohnern von Oberursel, sowie den Besuchern der Ausstellung in empfehlende Erinnerung.

Gute Speisen und Getränke werden verabreicht.

Montag, Abend 8 Uhr in meinem decorirten Saale

☞ **Fest-Ball.** ☞

Hochachtungsvoll
Jacob Baldes.

Anz. 1892-06-04 71. Generalversammlung

Altrenommiertes

Gasthaus zum Adler

Besitzer: **Jacob Baldes.**

Gute Speisen und Getränke, wie Weine, Bier und besonders

vorzüglichen Apfelwein

jederzeit frisch vom Faß und tägliche Zusammenkunft aller
Verehrer eines guten

☞ **Hohenstheimer.** ☞

1901 MM_Anzg_50

Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“

❖ Jakob Baldes u. Lioba 1892



1900-11-04 Lokalanz

1900-10-25 Lokalanz



1900-10-27 Bürgerfreund



1900-11-03 Lokalanz

**Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“**

❖ Jakob Baldes u. Lioba 1892

„Zum Adler“.
Kirchweih-Sonntag, den 25. und Montag, den 26. Okt.
im neubauten Saale
Tanzmusik,
wozu freundlichst einladet
Jakob Baldes.

1903-10-24 Bürgerfreund



Quelle: Festbroschüre d. Landwirtschaftli. Festes 1910

**Landwirtschaftl. Verein
Ortsgruppe Oberursel.**
Freitag Abend 8 1/2 Uhr
Versammlung
im Gasthaus „Zum Adler“.
Tages-Ordnung:
1. Ankauf von Saatkartoffeln.
2. Landwirtschaftl. Fest.
Der Vorsitzende: P. J. Geronimi.

1910-01-16 Bürgerfreund

**Altrenommiertes
Gasthaus „Zum Adler“**
Oberursel a. Taunus. Besitzer: **Jakob Baldes.**
Gute Speisen und Getränke, wie Weine, Bier und besonders
vorzüglichen selbstgekelterten Apfelwein
jederzeit frisch vom Faß
und tägliche Zusammenkunft aller Verehrer eines guten
Hohenstaheimer.

1910 Landwirtschl. Fest Anz.

1904-10-22 Bürgerfreund

„Zum Adler.“
Kirchweih-Sonntag, den 23. Oktober und Montag,
24. Oktober findet in meinem Saale
Tanz-Musik
statt, wozu freundlichst einladet
Jakob Baldes
Montag Morgen: Rippchen mit Kraut

1908-10-21 Bürgerfreund

„Zum Adler“.
Kirchweih - Sonntag, den 25. und Montag
den 26. Oktober findet in meinem Saale
Tanz-Musik
statt, wozu freundlichst einladet
Jakob Baldes.
Montag-Morgen: Rippchen mit Kraut.

Eppsteiner Straße 8
 „Zum Adler“

❖ Jakob Baldes u. Lioba 1892



Quelle: W. Erbacher

Gewerbe-Verein.
 Sonntag, den 5. Februar 1910 nachmittags
 4 Uhr im Saale des Gasthauses „Zum Adler“ hier
Vortrag
 des Herrn Gymnasiallehrer **H. Kahl** aus Darmstadt
**„Was bietet die neue Reichsversicherungsordnung
 den selbständigen Gewerbetreibenden?“**
 Hierzu werden die Mitglieder sowie Interessenten
 freundlichst eingeladen.
 Eintritt frei! **Der Vorstand.**

1910-02-05 Bürgerfreund



Satzung v. 1870

Gewerbe-Verein.
 Mittwoch, den 15. Mai 1912, abends 9 Uhr,
 findet im Saale des Gasthauses „Zum Adler“, dahier
 die diesjährige ordentliche
General-Versammlung
 mit folgender Tagesordnung statt:
 1. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr,
 2. Rechnungsablage pro 1909/10,
 3. Wahl dreier Kassenrevisoren,
 4. Wahl der statutengemäß ausscheidenden Vorstands-
 mitglieder,
 5. Wahl der Abgeordneten zur Generalversammlung
 in Homburg,
 6. Anträge für diese Generalversammlung,
 7. Verschiedenes.
 Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Lokalvorstand.

1912-05-14 Bürgerfreund

**Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“**

❖ Jakob Baldes u. Lioba 1892



Quelle: W. Erbacher

Gasthaus „Zum Adler“
Kirchweih-Sonntag, den 23. u. Montag
den 24. Oktober findet in meinem Saale
Tanz-Musik
statt, wozu freundlichst einladet.
Jakob Baldes.
Montag Morgen: Rippchen mit Kraut.

1910-10-26 Bürgerfreund

Einladung.

Der Vorstand des Elisabethenvereins erlaubt sich, die werthen Bewohner Oberneubaus zur Beachtung der Ausstellung, die im Gasthaus „Zum Adler“ am 19. u. 20. d. M. stattfindet, freundlichst einzuladen. Montag, den 21. d. M. ist die Ziehung und Donnerstag, den 29. die Verabfolgung der Gewinne.

Der Vorstand
des Elisabethenvereins.

1910-11-12 Bürgerfreund

**Einladung
des St. Elisabethen-Verein.**

Der Verein wird am Samstag, den 17. und Sonntag, den 18. November im großen Saale des Gasthauses zum „Adler“ die Gewinne zur Verlosung ausstellen. Wir laden deshalb die geehrten Einwohner der Stadt und Umgebung freundlichst ein die Ausstellung zu besuchen um zu sehen was Fleiß und Opferwilligkeit geschaffen.

Die Ausstellung ist geöffnet: Samstag, den 17. November von 3—7 Uhr; Sonntag den 18. November von 11—7 Uhr.

Der Vorstand des Elisabethen-Verein.

1912-05-14 Bürgerfreund

Eppsteiner Straße 8 „Zum Adler“

❖ Jakob Baldes u. Lioba 1892



Quelle: W. Erbacher

Stammtisch Adler

Ehrlich Adolph Höw Marinejug. Welker
 Kohl-Wittmann Nix
 Firzwehr Lehrer Beil Wolf Janni Henrich



Quelle: W. Erbacher

Stammtisch Adler

Ehrlich-Wirt Baldes Wittmann Spinn Kohl
 Hamm-Weber Bergemann-Müller
 Ulf. Hof? Ulf. Zw. Klasse



Quelle: W. Erbacher

Stammtisch Adler

Riegel-Fuchs-Baas Wittmann Wirt Baldes
 Ehrlich Locomotivführer a.D. Welker Dr. Ochs
 Heinrich Ried



Quelle: W. Erbacher

Stammtisch Adler.

Schuckardt Ehrlich
 bohrer Fuchs
 Kamm Fuchs
 Brügger Schlegel Jean Abt
 Schuckardt Wallrapp Wirt Baldes
 Weber-Weber Müller
 Stück-Müller Kohl Bergemann

Eppsteiner Straße 8
 „Zum Adler“

❖ Jakob Baldes u. Lioba 1892



Quelle: W. Erbacher

Ehrlich Kohl Lehrer Häuser Nix Wittmann Wolf Rector Feldmann Meier-Frey Müller-Komes



Quelle: W. Erbacher

Stammtisch Adler
 Ehrlich Adolf Löw Marine-Jug. Welker
 Kohl-Wittmann Nix
 Firmrohr Lehrer Beil Wolf Janni Henrich

**Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“**

❖ Jakob Baldes u. Lioba 1892



**Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“**

❖ Jakob Baldes u. Lioba 1892



Quelle: W. Erbacher

Stammtisch Adler
Uff. Jos. Brass
Kohl - Wittemann Jng Hofbauer
Calmano - Weber - Spang Ehrlich
Offizier-Stellvert. Bauer



Quelle: W. Erbacher

Stammtisch Adler
Wolf - Kohl Wittemann Metzger Abt
Meier - Frey Fuchs - Ehrlich
Lehrer Stüchel Adam Dröser
(Homburg)

Eppsteiner Straße 8
 „Zum Adler“

❖ Jakob Baldes u. Lioba 1892



Quelle: W. Erbacher

Stammtisch Adler Oberursel
 Ing. Hofbauer Langs Bodensee Feldwebel Steiner
 Kohl-Wittemann Ehrlich
 Fuchs - Ing. Conrady offizier stellvert. Biehle Jos. Sehl



Quelle: W. Erbacher

*Stammtisch Adler - Oberursel
 Tübinger Forellen - Essen am 22.9.76*
 Fuchs - Weber Wolf Wittemann
 Anna Baldes Meier-Frey Wf. Kortz
 Marineflieger Feldw. Brucker Thomä
 Ehrlich

**Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“**

❖ Jakob Baldes u. Lioba 1892



Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“

❖ Jakob Baldes u. Lioba 1892



Quelle: W. Erbacher

25 jähriges Jubiläum Taunusklub Oberursel 1915



Flieger Lehr-Kursus 1913

*Sergeant
Ehrlich*

Peter Kobel

*Feldwebel Kohl.
u. Kinder*

Quelle: W. Erbacher

**Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“**

❖ Jakob Baldes u. Lioba 1892



Quelle: J. Wirth



Quelle: W. Erbacher

Die ersten Verwundeten im Kgl. Reserve Lazarett Oberursel

**Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“**

❖ Baldes Karl *1888-01-12 +1958
u. Anna geb. Bär *1901 +1965



Anz. v 1927



Anz. Hauptvers. Gewerbeverein 1930

Eppsteiner Straße 8 „Zum Adler“

- ❖ Baldes Karl *1888-01-12 +1958
u. Anna geb. Bär *1901 +1965



Stationsaltar für die 3. Station der Prozession.
Er gehörte der Gastwirtsfamilie Baldes. Der Altar war seit der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts in Gebrauch.

Quelle: Turm-Museum St. Ursula

1939



Quelle: W. Erbacher

1939



Quelle: Leben in Oberursel v. Renate Messer u. Anya Robert (um1950)



Quelle: W. Erbacher

**Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“**

❖ Baldes Karl *1888-01-12 +1958
u. Anna geb. Bär *1901 +1965



Quelle: W. Erbacher

Amerikaner im Adler Frühjahr 1946



Quelle: W. Erbacher

Zigeuner-Karl u. Roth-Philipp
b. Pferdehandel

Oberurseler Originale

Roth-Philipp u. Molli



Quelle: W. Erbacher

Eppsteiner Straße 8

„Zum Adler“

❖ Karl Baldes u. Lieselotte geb. Bertola



Quelle: H. Decher



Quelle: H. Decher

Lotti u. Karl Baldes am 11.07.1974- bei Asbach

GASTHAUS „ZUM ADLER“

OBERURSEL (TAUNUS), Eppsteiner Straße 8

1a selbstgekelterten Apfelwein

Prima Speierling

Gute bürgerliche Küche – Gute gepflegte Biere und Weine

1951 100 J. Handwerker u. Gewerbeverein



1954-10-16 Taunusanz

Eppsteiner Straße 8

„Zum Adler“

❖ Karl Baldes u. Lieselotte geb. Bertola



PEPSI		
Getränkekarte		
1 Glas Heminger Bier 0,2 l Export	DM	1,30
1 " " " " Pils	"	1,40
1 " Apfelwein 0,25 l	"	1,20
1 Glas Wein (weiß oder rot) 0,2 l	"	3,--
1 " " " " Schorle	"	2,80
1 " " " " 0,1 l	"	1,50
1 Glas Saft	"	1,90
1 Mikolo DM	"	6,50
1 " Hausmarke	"	6,00
1 Flasche Saft Hausmarke - Herres	"	17,00
1 Pepsi 0,2 l Glas	"	1,50
1 Spezi 0,2 l "	"	1,50
1 Glas Diesel 0,2 l	"	1,40
1 Fl. Apfelsaft 0,2 l	"	1,80
1 Gl. Unserer Vilsbeler 0,2 l	"	1,--
1 Glühwein 0,2 l	"	3,60
1 Heißer Apfelwein 0,25 l	"	1,80
1 Orog - Rum 4 cl	"	4,10
1 Tasse Kaffee	"	1,00
1 Glas Tee	"	1,50
1 Minnchen Kaffee	"	3,60
1 " Tee	"	3,00

Speise- u. Getränkekarte

Quelle: W. Erbacher

PEPSI		
Spirituosen		
1 Gl., 0,2 cl Korn 32 %	DM	1,40
1 " " " 38 %	"	1,60
1 " Apfelf Korn 25 %	"	1,60
1 " Saure Fritze, Persico 0,2 cl	"	1,60
1 " Doornkaat 0,2 cl	"	2,20
1 " Malteserkreuz 0,2 cl	"	2,20
1 " Wodka - Moskovskaya 0,2 cl	"	3,--
1 " Schwarzwilderkirschenwasser, Retschenwasser u. Himbeergeist	"	3,20
1 " Weinbrand 0,2 cl	"	2,20
1 " Wecholl 1829 Müdenheim/Rhein	"	2,20
1 " Asbach 0,2 cl Uralt	"	2,90
1 " Underberg - Fl. 0,2 cl	"	2,50
1 " Jägermeister 0,2 cl	"	2,40
1 " Fernet - Branca 0,2 cl	"	2,40
1 " Glas Rum 0,2 cl	"	2,50
1 " diverse Liköre (Merlik., Sektal., Johannisk.)	"	2,00

PEPSI		
Speisekarte		
1 Rippchen mit Kraut und Brot	DM	7,00
1 Rindswurst mit Kraut und Brot	"	3,20
2 Rindswürste mit Kraut und Brot	"	6,00
1 Stück Fleischwurst je nach Gewicht von DM 3,50 bis DM 6,00	"	
1 Ochsenschmorsuppe	"	3,60
1 Gulaschsuppe	"	3,60
1 Portion Salsin	"	6,50
1 " " angereicht	"	7,00
1 Port. Handkase	"	3,20
1 Schmalzbrot	"	1,80

Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“

❖ Karl Baldes u. Lieselotte geb. Bertola



Quelle: H. Decher

Baldes Karl u. Lotti,
Zatobek u.
Katharina Wentzell



Quelle: W. Erbacher



Quelle: W. Erbacher

**Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“**

❖ Karl Baldes u. Lieselotte geb. Bertola



**Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“**

**Ruhestätte der Familie Baldes
auf dem Alter Friedhof Oberursel**



Foto: H. Decher 2018-05-15

**Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“**

❖ **Werner Erbacher 2002-2016**



Angelika u. Werner Erbacher



Quelle: Internet

Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“

❖ Werner Erbacher 2002-2016



Visitenkarte 2017



Foto: H. Decher_2017-04-14



Foto: H. Decher_2020_02_08

**Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“**

❖ **Werner Erbacher 2002-2016**



Quelle: W. Erbacher



Foto: H. Decher



Foto: H. Decher



Quelle: W. Erbacher

Eppsteiner Straße 8
Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“

❖ Werner Erbacher 2002-2016



Foto: H. Decher

**GASTHAUS
»ZUM ADLER«**
TEL. 06171 - 4364
EPPSTEINER STR. 8
OBERURSEL



Spargel trifft Apfelwein
5 sortenreine Apfelweine mit
5 ausgewählten Spargelgerichten
Zwischen den Gängen gibt es
Informationen zum Spargel und zu
den verschiedenen Apfelweinsorten
Samstag, 13.06.2015
Beginn 18.30 Uhr
46,50 € pro Person
Nur mit Reservierung unter
Tel. 06171 / 4364 oder
zumadler@gmx.net

OW 2015-05-28

**GASTHAUS
»ZUM ADLER«**
TEL. 06171-4364
EPPSTEINER STR. 8
OBERURSEL



Großer Grillabend
Große Auswahl an Spezialitäten
vom Holzkohlegrill, Buffet mit Salaten, Gemüse,
Dips, Soßen, Sommerdesserts.
Sortenreine Apfelweine zum Selbstzapfen.
Samstag, 29.08.15
ab 18.00 Uhr
28,50 € pro Person
Reservierung erbeten unter:
Tel. 06171/4364 · E-Mail: zumadler@gmx.net
Gasthaus zum Adler
Eppsteiner Str. 8 · Oberursel

OW 2015-08-20



Quelle: Internet

Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“
❖ **Angelis Lanaras 2017-2019**



Foto: H. Decher 2018-03-17

Gasthaus **Zum Adler**

Das Gasthaus „Zum Adler“, Eppsteiner Straße 8, ist montags bis samstags ab 17 Uhr geöffnet, sonntags und an Feiertagen ab 12 Uhr. Es gibt keinen Ruhetag. Telefonisch erreichbar ist die Familie Lanaras unter 0152-16747462.

Anz. 2018-09-20
Oberurseler Woche



Foto: H. Decher 2018-03-17

Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“

❖ Angelis Lanaras 2017-2019



Foto: H. Decher 2018-04-20



Foto: H. Decher 2018-04-20



Foto: H. Decher 2018-04-20

Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“
❖ **Angelis Lanaras 2017-2019**



**Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“**

❖ Angelis Lanaras 2017-2019

Foto: S. Zöllner 2018-03-22



Foto: S. Zöllner 2018-03-22



Foto: H. Decher 2019-12-27



Foto: H. Decher 2019-12-27

Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“

❖ Swaran Singh 2020-02-01



Foto: H. Decher 2020-07-16



Quelle:: Swaran Singh



Foto: H. Decher 2020-07-16

**Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“**

❖ Swaran Singh 2020-02-01



Foto: H. Decher 2020-07-16



Foto: H. Decher 2020-07-16



Foto: H. Decher 2020-07-16



Foto: H. Decher 2020-07-16



Foto: H. Decher 2020-07-16

Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“

❖ Swaran Singh 2020-02-01



Foto: H. Decher 2020-07-16



Foto: H. Decher 2020-07-16



Foto: H. Decher 2020-07-16



Foto: H. Decher 2020-07-16

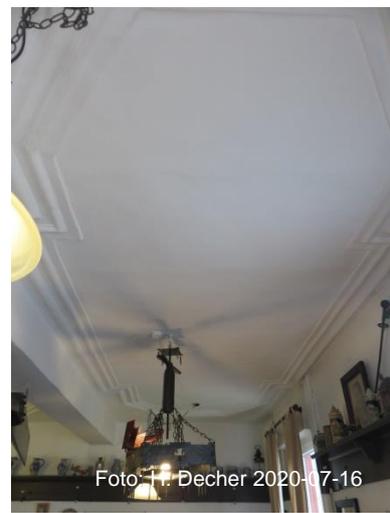


Foto: H. Decher 2020-07-16

Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“

❖ Swaran Singh 2020-02-01

Propeller einer auf der Stierstädter Heide notgelandeten Fokker.



Bei der Landung auf der unebenen Fläche zerbrach der Propeller. Oberurseler Schreiner reparierten ihn und stifteten ihn dem Fliegerstammtisch der Kursus-Teilnehmer der Motorenfabrik Oberursel.



Foto: H. Decher 2020-07-16

**Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“**

❖ Swaran Singh 2020-02-01



**Die Lampe
mit Fliegerpfeilen**

Fliegerpfeile sind spitze, 12 bis 15 cm lange Metallstäbe, die in den ersten Jahren des 1. Weltkriegs von Flugzeugen und Zeppelin als Waffe gegen feindliche Bodentruppen abgeworfen wurden. Die während des Falls erreichte kinetische Energie war so hoch, dass ein Fliegerpfeil einen Stahlhelm durchschlagen konnte. (Quelle: Wikipedia)



**Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“**



Foto: H. Decher_2020_02_08



„Zum Adler“

Foto: H. Decher

**Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“**

Auch das gab es in der Eppsteiner Str. 8:

Frisör Nikolaus Probst 1913

Sattlerei Hans Kleinschmidt 1953

Frisör Karl Lang 1949

J. Backenstraß Frisör Festschr. Gewerb.Verein 1901

Melchior Adrian Frisörgeschäft Anz. 1910 Landwirtschl. Fest



Festschr. Gewerb.Verein 1901

1910 Landwirtschl. Fest Anz.



Anz. OW 2015-01-22

**Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler**



Gasthäuser



**Faktenbuch
Oberurseler
Gaststätten**

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*

Dank an die Mitarbeiter dieser Beschreibung

- S. Zöller, Oberursel
- OpenStreetMap

Erstellt von: [Heidi Decher](#) Oberursel

Eppsteiner Straße 8
„Zum Adler“



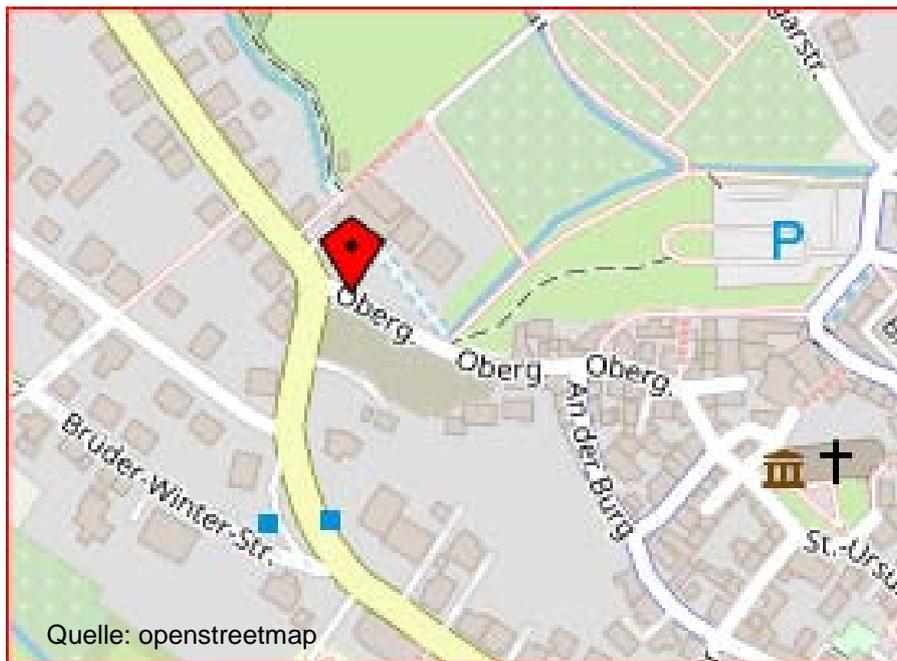
Infografik: H. Decher



Gasthaus „Zum Taunus“

Infografik: H. Decher

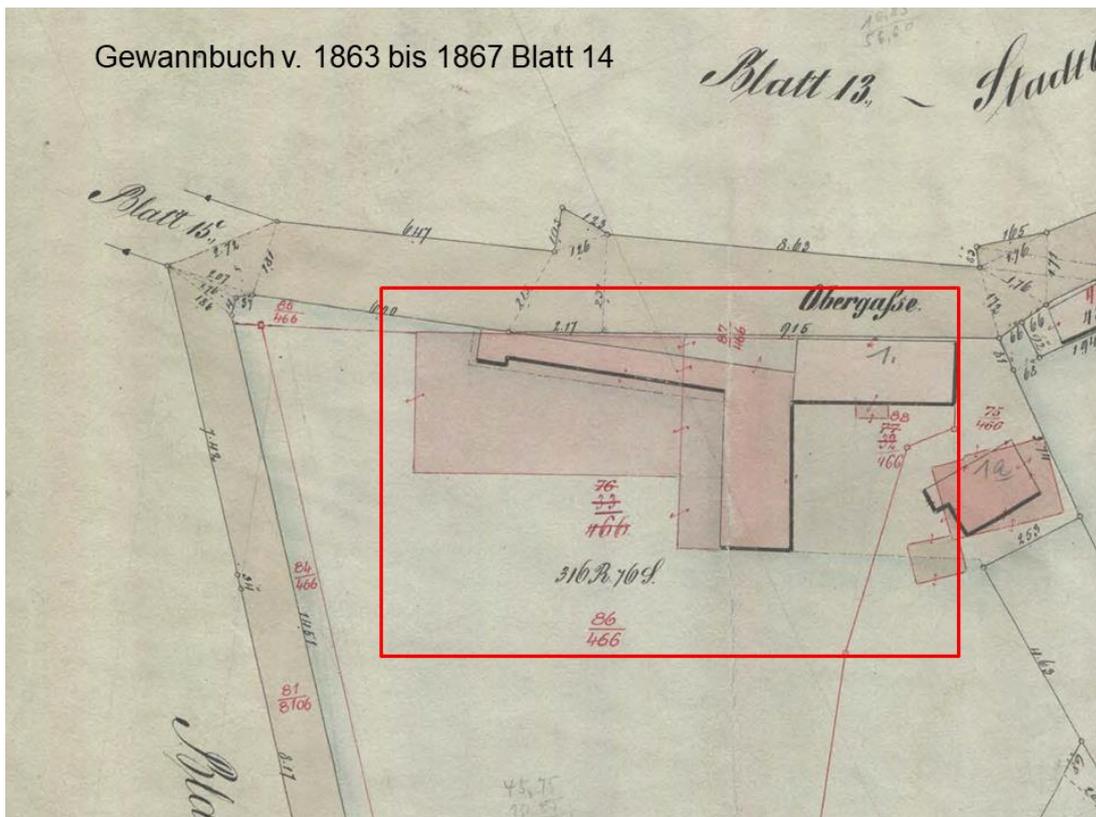
„Zum Taunus“ – „Zum Weinberg“, Obergasse 1a



„Zum Taunus“ – „Zum Weinberg“, Obergasse 1a



Gewannbuch v. 1863 bis 1867 Blatt 14



Gewannbuch d. Stadt Oberursel v. 1863-1867
Blatt 14 Nr. 466

„Zum Taunus“ – „Zum Weinberg“, Obergasse 1a

1845 Kegelbahn
1846 Tivoli (Gartensaal)
Vereinsherberge der „Harmonie“

- ❖ Ruppel Philipp Bierbrauer u. Wirt, Schöffe, Ratsherr
(*1669-03-17 +1748-06-03)
(Grabstein St. Ursula-Turm-Museum)
∞1694-11-15 m. A. Katharina Rauffenbarth * um 1673

- ❖ 1851 Philipp Ruppel (*1813-06-20 + 1863-07-21)
(kleiner Wirt Brandkataster 1855)
(Bierbrauer u. Wirt)
Mitgl.-Nr. 78 d. Gewerbevereins 1851-04-01
(Taunuswächter 1850-06-02, 1850-06-13, 1852-05-16, 1855-06-03)

- ❖ 1847 Konrad Ruppel kleiner Wirt (Zum Taunus)
1852 Wirt m. Brandwein u. Bier ab 1858 auch
Apfelwein (Brandkataster 1852-09-19)

- ❖ 1864 Konrad Ruppel Gastwirt (*1825-03-21 + 1888-10-18)
u. Katharina geb. Adam (*1828-02-15 +1893-09-18)
(Quelle: Lagerbuch 1863-1867 Nr. 466 S. 260 Bl. 14)
(1882 Brandkastaster Nr. 391)
(1880-07-07, 1881-08-20 Bürgerfreund)

„Zum Taunus“ – „Zum Weinberg“, Obergasse 1a

- ❖ Konrad Ruppel Wwe. Katharina geb. Adam
(1893-05-21 Bürgerfreund)

- ❖ 1888-11-15 Johann Ruppel Gastwirt
(*1849-09-21 +1919-10-27)
u. Anna Maria geb. Fell (*1863-12-31 +1931-05-23)
(Brandkataster 1898 Nr. 391)
(Adrb. 1901,1904,1905,1907,1910,1912,1915,1920)
(1900-06-03, 1900-07-29 Oberurseler Lokalanz., 1900-10-27 Bürgerfreund)

- ❖ 1913 Anna-Maria Ruppel geb. Fell Wwe.
(1913-04-26, 1913-05-10 Lokalanzeiger)
(Adrb. 1912,1915,1920,1923 1925 Reichsadressb.)

- ❖ 1926 Johann Heinrich Ruppel *1892-11-13 + 1952-06-04
∞Margarethe Diel *1896-07-08 +1945-06-01
(Brandkataster 1922 Nr. 391)
(Adrb 1920,1926,1930,1932,1936,1937,1940,1943)
(1932-05-04, 1932-05-14 Lokalanz., 1937 Anz. Verein Humor)
(Brandkataster 1898 Nr. 391)
Tel. 105 u. 685

- ❖ 1945 „Amerik. Club“
Nach 1945 wurde das Gasthaus „Zum Taunus“ von
den Amerikanern besetzt.
1951 ist die Gaststätte, der Saal u. das Tivoli
vollständig abgebrannt.

- ❖ 1950 Philipp Heinrich Bernhard Ruppel * 1919 +1997
∞ Irene geb. Rill 1915 - 2009
(Brandkataster 1955 Nr. 391)

„Zum Taunus“ – „Zum Weinberg“, Obergasse 1a

- ❖ Ruppel Philipp Bierbrauer u. Wirt, Schöffe, Ratsherr (*1669-03-17 +1748-06-03)



Sein Grabstein ist der letzte Beleg für die Nutzung des Friedhofes um die St. Ursula-Kirche.

„Zum Taunus“ – „Zum Weinberg“, Obergasse 1a

❖ 1851 Philipp Ruppel (*1813-06-20 + 1863-07-21)



Tanzmusik.
Sonntag, den 2. Juni, findet in meinem Tivoli
Tanzbelustigung bei gut besetzter Musik statt, wobei
vorzüglich guter Speierling verzapft wird und wozu
ich hiermit ergebenst einlade.
Philipp Ruppel
zum Weinberg.

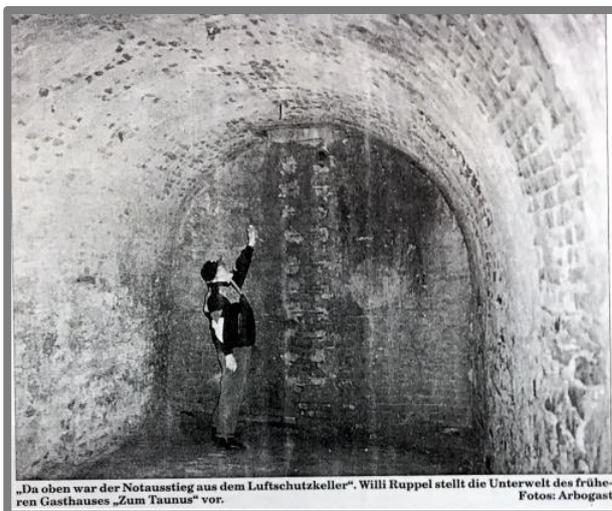
1850-05-30 Taunuswächter

„Zum Taunus“ – „Zum Weinberg“, Obergasse 1a

❖ 1851 Philipp Ruppel (*1813-06-20 + 1863-07-21)



Quelle:
2000-04-13 TZ



„Da oben war der Notausstieg aus dem Luftschutzkeller“. Willi Ruppel stellt die Unterwelt des früheren Gasthauses „Zum Taunus“ vor.
Fotos: Arbogast



Ludwig Calmano (links) und Philipp Henrich erkunden die noch existierenden Reste des Werkgraben-Abzweiges.

„Zum Taunus“ – „Zum Weinberg“, Obergasse 1a

❖ 1851 Philipp Ruppel (*1813-06-20 + 1863-07-21)

Tanzmusik nebst Kegelschieben.

Sonntag, den 2. Juni findet in meinem Tivoli Tanzbelustigung bei gut besetzter Musik statt, nebst einem Preiskegelschieben, bestehend aus einem Hammel, drei Stück Atlas zu Westen, drei Atlasbinden und drei Taschentüchern, alles von bester Qualität, wobei vorzüglich guter Speierling verzapft wird, und wozu ich hiermit ergebenst einlade.

Philipp Ruppel im Weinberg.

1850-06-02 Taunuswächter



T a n z m u s i k.

Zu der Sountag, den 16. d. M. in meinem Tivoli stattfindenden Tanzmusik lade ich hiermit ergebenst ein.

Oberursel, den 12. Juni.
Ph. Ruppel im Weinberg.

1850-06-13 Taunuswächter

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

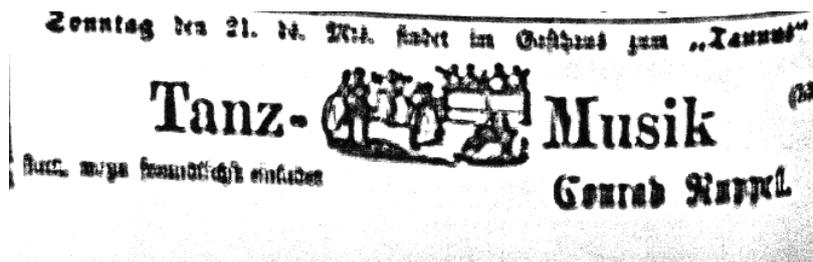
❖ 1847 Konrad Ruppel



1880-07-07 Bürgerfreund



1884-05-31 Bürgerfreund



1881-08-20 Bürgerfreund



1887-08-13 Bürgerfreund

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ Konrad Ruppel Wwe. Katharina geb. Adam



Quelle: W. Ruppel



1893-05-21 Bürgerfreund

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1888-11-15 Johann Ruppel



Festplatz "zum Taunus" ca. 1900, Quelle: Willi Ruppel

Gasthaus zum Taunus.
König-Montag und Dienstag
Tanz-Musik
Es ladet herzlich ein
Johann Ruppel.

1894-05-13 Bürgerfreund

Gasthaus Taunus.
Wie alljährlich findet an den Pfingst-Feiertagen
Montag, den 4. und Dienstag den 5. Juni in meinem
Saale gutbesetzte
TANZ-MUSIK
statt, zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
Joh. Ruppel.

1900-06-03 Lokalanz.

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1888-11-15 Johann Ruppel



1900-07-29 Lokalanz.



1900-10-27 Bürgerfreund

1903-06-10 Bürgerfreund



1903-06-14 Lokalanz

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1888-11-15 Johann Ruppel

1910-05-28 Bürgerfreund



**Freiw. Feuerwehr
zu Oberursel.**

Sonntag, den 5. Juni, von nachmittags
3 Uhr ab im Gasthaus „Zum Taunus“

**Großes
Sommerfest**

verbunden mit
Ehrung der Kameraden für 25jährige
treue Mitgliedschaft.

Konzert, Tanz, Preislegen
(1. Preis: Ein lebender Hammel)

Lombola, um 6 Uhr: Große Kinder-Polonaise
Aufstieg mit der lenkbaren zweischläfrigen
Flugmaschine System Mucki-Italiano.

Abends: Beleuchtung des Gartens.
Beginn des Preislegens 11 Uhr vormittags.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Das Komitee.

Der Erlös vom Gartenfest wird zur An-
schaffung von Feuerwehrutensilien verwendet.

1904-05-21 Bürgerfreund

„Zum Taunus.“
Dienstagmontag bis zwölf Uhr Nachts und Dienstag
bis 12 findet bei mir wie alljährlich

TANZ-MUSIK

statt, wozu freundlich einladet
Johann Ruppel.

Ferner empfehle ganz vorzüglichen Apfelwein zum An-
setzen von Maitrank.

1905-06-10 Bürgerfreund

Freitagmontag bis 12 Uhr Nachts und Samstag
über 12 Uhr findet bei mir wie alljährlich

Tanz-Musik

statt, wozu freundlichst einladet
Johann Ruppel.

Ferner empfehle ganz vorzüglichen Apfelwein zum An-
setzen von Maitrank.

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1888-11-15 Johann Ruppel

Verein „Humor“ Oberursel.

FEST-PROGRAMM

zur

Fahnen-Weihe

am

8. u. 9. Juli 1900

auf dem romantisch gelegenen Festplatze des Gasthauses „Zum Taunus“

Sonntag den 8. Juli:

Vormittags von 11 Uhr ab: Empfang der auswärtigen Vereine.

Nachmittags 2 U. Aufstellung des Festzuges.

2 1/2 Abmarsch des Festzuges nach dem Festplatze.

Fest-Lied. — Begrüßungsrede. — Enthüllung des neuen Verein-banners durch die Festjungfrauen.

Hierauf: Gesangsvorträge der theilnehmenden Vereine.

Quelle: W. Ruppel

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1913 Anna-Maria Ruppel Wwe.



Quelle: W. Ruppel

Gasthaus „Zum Taunus“.

Bringe zur gefl. Kenntnis, daß von heute an
Kegelbahn und Gartenrestaurant
wieder eröffnet sind.

J. Ruppel Wwe.

Prima Apfelwein und Frankfurter Brauhausbier.

1912-05-04 Bürgerfreund

Gasthaus z. Taunus.

Pfingstdienstag findet wie alljährlich von
3 Uhr ab gutbesetzte

Tanzmusik

statt. — Prima Apfelwein. Frankfurter Brauhaus-
Bier. Kegelbahn. Eigene elektr. Lichterzeugung.

Es ladet freundlichst ein

Joh. Ruppel Wwe.

1912-05-25 Bürgerfreund

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1913 Anna-Maria Ruppel Wwe.



Kriegerverein Alemannia.

Am 23. Juni feiert der Verein zum Besten der

Nationalflugspende

sein diesjähriges

Gartenfest im Gasthaus „Zum Taunus“

unter gütiger Mitwirkung des **Kirchenchors** und des **Gefangvereins Liederkrans**.

Gefangsvorträge, Tanz, Preisschießen auf gemalte Scheiben, **Tombola, Kinderspiele** u. s. w. bieten den verehrten Besuchern reichhaltige Gelegenheit zur Unterhaltung. Im Interesse des nationalen Zweckes unserer Veranstaltung werden alle Freunde und Gönner freundlichst eingeladen.

Eintritt frei! **Der Festausschuß.**

1912-06-18 Bürgerfreund

Freiw. Feuerwehr Oberurfel.

Nächsten Sonntag, den 7. Juli, von nachm. 4 Uhr
an, im „Taunus“ (Joh. Ruppel Wwe.)

Großes Sommerfest

Konzert, Tanz, Preis Kegeln, Tombola,
Ballwerfen, Kinderspiele usw. usw.

Passagierfahrt im neuesten
K. N. S. Luftschiff „Urfella“

Um 6 Uhr: Kinderpolonaise.
abends 10 Uhr Fackelpolnaise

Eintritt frei. **Eintritt frei.**

Es ladet freundlichst ein. **Das Komitee.**

Das Preis Kegeln (wertvolle Preise) beginnt 11 Uhr
Der Erlös wird zur Anschaffung
von Feuerwehrtrattenfilien verwendet

1912-07-06 Bürgerfreund

Vaterländischer Frauenverein, Oberurfel.

Sommerfest

Sonntag, den 25. August 1912 von Nachm. 3 Uhr
im Gasthaus „Zum Taunus“.

Der Ertrag ist für die wohltätigen Zwecke des
Vereins bestimmt.

3 Uhr: **Anfang des Festes:**
Einzug der Kinder :: Blumenreigen.

3 1/2 Uhr: **Beginn der Spiele:**
Schießstand: **Preisschießen für Kinder
und Erwachsene, Ehrenscheiben.
Wurfspiele mit Preisen.
Glücksrolle mit Preisen.**
Humoristisches Angeln bei den italien. Fischern.

4 1/2 Uhr: **Aufführungen:**

1. „Der Berg-Spielmann“ von Frau Dänette
Stengel, Gesuch im Schwarzwald
2. **Kalperle-Theater.**
3. a) **Tanzpärchen** von Oskar Straub;
b) **Tanzduett** aus Hänkel und Gretel;
c) **Ein Penionsausflug;**
4. **Das Bauernpaar, Tanz.**

6 1/2 Uhr: **Preisschießen;**
hierauf **Tanz und gemüthliches Beisammensein.**

Erfrischungen

werden während der ganzen Zeit zu mäßigen Preisen
verabfolgt; Zubereitung und Bedienung haben Damen
und junge Mädchen des Vereins freundlichst übernommen.

Ab 3 Uhr: **Kaffee, Tee, Schokolade,
: verschiedene Kuchen und Torten. :**

5 Uhr: **Eis, Biscuits,
ferner: Bier, Apfelwein, Limonade,
belegte Brote.**

Eintritt 20 Pf.

Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder Angehörigen frei.
Um recht zahlreiche Beteiligung bittet

Der Vorstand
des Vaterl. Frauenvereins, Oberurfel.

1912-08-22 Bürgerfreund

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1913 Anna-Maria Ruppel Wwe.



Festplatz "zum Taunus" ca. 1920, Quelle: Willi Ruppel

Gasthaus
„Zum Taunus“
Kirchweih-Sonntag empfehle selbstgekelterten Apfelwein, raucher, femer prima
Federweißer
eigenes Gewächs.
Kirchweih-Montag Rippchen mit Kraut.
Zu freundlichem Besuche ladet ein
Joh. Ruppel Ww.

1912-10-26 Bürgerfreund

1913-04-26 Lokalanlz
„Zum Taunus“ Oberursel.
Großer Garten. — Neuhergerichtete Stegelbahn. Großes gedecktes Tivoli.
Prima selbstgekelterten Apfelwein sowie prima Bier (Frankfurter Brannd) sowie eigene elektrische Lichtanlage.
Zu zahlreichen Besuchs ladet ergeht ein
Joh. Ruppel Ww.

Zum Jahreswechsel
meiner werten Kundschaft und Gonnern ein herzliches
Prosit Neujahr!
Joh. Ruppel Wtw.
Gasthaus „Zum Taunus“.

1912-12-31 Bürgerfreund

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1913 Anna-Maria Ruppel Wwe.



Quelle: W. Ruppel

Radfahr-Club 1935

Gasthaus „Zum Taunus“
Oberursel

Wingstbientag, den 12. Mal findet, wie alljährlich,
von 3 Uhr ab:

Gutbesetzte Tanzmusik

statt (ausgeführt von der Feuerwehrkapelle). Kegelbahn.
Prima Kapselwein. Frankfurter Brauhausbier.

Es ladet freundlichst ein 1040 Joh. Ruppel Ww.



1913-05-10 Lokalanz.

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1926 Johann Heinrich Ruppel



Der Taunus-Saal Luftaufnahme von 1926



„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1926 Johann Heinrich Ruppel

Verein „Frohsinn“

Oberursel (Taunus)
1917 // gegr. 1890 // 1921

Lieder

zur
karnevalistischen
Fremden-Sitzung
am Sonntag,
dem 20. Jan. 1929 im „Taunus“

Eröffnungsfestspiel HUMOR UND FROHSINN

Der 1. Teil spielt im Jahre 1902
vor dem „Bären“
Der 2. Teil im Jahre 1929 in der
Unterwelt

FROHSINN-MASKENBALL
am Sonntag, dem 10. Februar 1929
(Fastnachtsontag) in sämtlichen Räumen
der „Turnhalle“

MOTTO:
Orschel im Zeichen d. Faschings

Buchdruckerei Heinrich Berlebach, Oberursel.

1929-01-20

I. Fußball-Klub 1904 Oberursel

Samstag, den 31. Januar im
„Taunus-Saal“ (H. Ruppel)

216



Maskenball Im Rolengarten von Sanssouci



3 Kapellen

Feenhafte Beleuchtung Prachtvolle Dekoration

Eintritt: Herren 1.50, Masken 0.75, Damen 0.50 Mk.

Tanzen frei

Anfang 7.59 Uhr

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der rofige Elfer-Rat

1931-01-30 Bürgerfreund



Turnverein 1861 Oberursel

Samstg. 14. Februar ds. Js. abds. 7.53 Uhr im „Taubussaal“



Großer MASKENBALL

Motto: „Auf zur Heiratsvermittlung“

3 Kapellen 3 Kapellen

Eintrittspreise: Nichtmitglieder (Herren) 1.50
Masken(Damen)u.Mitglieder-.75,Damen-.50 //

Tanzen frei!

Es laden ein

Die 11 Vermittler

Im Saale gelangt auch offener Wein zum Aus-
schank. 369

1931-01-30 Bürgerfreund

Kath. Gesellenverein Oberursel

(Gefangs-Abteilung)

Sonntag, den 17. Mai, nachmittags 3 Uhr
im Saale des Gasthauses „Zum Taunus“

Liedertag

1467

der Gefangs-Chöre der kath. Gesellen-
vereine des Bezirkes Frankfurt am Main.

Eintritt 50 Pfg.

Eintritt 50 Pfg.

Wir laden hiermit alle Sangesfreunde und Gönner unseres
Vereines recht herzlich ein. Der Vorstand.

1931-05-16 Bürgerfreund

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1926 Johann Heinrich Ruppel



Quelle: Willi Ruppel

Zum Taunusaal

Pfingstmontag von 4 Uhr ab:

gutbesetzte Tanzmusik

Pfingstdienstag:

Orschler Wäldchestag

Großes Tanzvergnügen

wozu freundlichst einladet

Heinrich Ruppel und Frau 1532

Zum Ausschank gelangen: Prima Apfelwein, Mai-Bowle, ff. Frankfurter Biere. — An den 3 Feiertagen ist **Kaisers Bellon-Schiffchaukel** auf dem Platze im Betrieb

1931-05-23 Bürgerfreund

Simmelfahrt!

Zum Taunusaal

Morgen Donnerstag:

Gutbesetzte Tanzmusik

ausgeführt von der Musikervereinigung,
wozu freundlichst einladet 350

Heinrich Ruppel und Frau.

1932-05-04 Lokalanz

„Zum Taunusaal“

Pfingstmontag von nachmittags 6 Uhr ab

Gutbesetzte Tanzmusik.

Pfingstdienstag

Orschler Wäldchestag

Großes Tanzvergnügen

Hierzu laden freundlichst ein

Heinrich Ruppel und Frau.

1932-05-14 Lokalanz

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1926 Johann Heinrich Ruppel

1938-01-23 Lokalanz.

Verein Frohsinn • Oberursel

EINLASS-KARTE zur



**Großen karnevalistischen
Jubiläums-Fremdensitzung**
am Sonntag, den 23. Januar 1938
im „Taunussaal“

Einlaß 5 11 Uhr Beginn 6 11 Uhr
Numerierter Platz RM 1.50

N^o 00246

BUCHDRUCKEREI H. BERLEBACH, OBERURSEL TS.

**Großer
Maskenball**
Im Taunus-Saal Montag, 10.
Januar 1950, 20.01 — 2 Uhr.
Es spielt:
Kapelle Ochsenreiter

1950-01-13 Taunusanz



„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1926 Johann Heinrich Ruppel



Gasthaus
„Zum Taunus“
Oberursel (Taunus)

Angenehmer Aufenthalt
Herrliche Lage
nahe am Walde gelegen
5 Minuten von der Haltestelle „Chaussee“
der Elektrischen Bahn

↳↳

Ja Münchener und Frankfurter Biere
Weine erster Firmen
Eigene Aepfelwein-Kelterei
Eigene Schlächtereie

↳↳

Besitzer: Heinrich Ruppel

Anz. 1925 Chronik Harmonie

Gasthaus
„Zum Taunus“
Oberursel - Taunus
Telefon 105

Angenehmer Aufenthalt
Herrliche Lage, nahe am Walde gelegen
5 Minuten von der Haltestelle „Chaussee“
der elektrischen Bahn

Ja Münchener und Frankfurter Biere
Weine erster Firmen
Eigene Aepfelwein-Kelterei
Eigene Schlächtereie

Besitzer: Heinrich Ruppel

Chronik Harmonie 1840-1925

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1926 Johann Heinrich Ruppel



Gasthaus
„Zum Taunus“
Oberursel (Taunus)
— *Festplatz* —
größter Saal und größter
Garten am Platze.
Angenehmer Sommeraufenthalt
herrliche Lage nahe am Walde
===== *gelegen.* =====
5 Minuten von der Haltestelle
„Chausse“ der Elektrischen Bahn.
Ia. Münchener und Frankfurter Biere
Weine erster Firmen.
Eigene Aepfelwein-Kellerei
☪ *Eigene Schlachtereie* ☪
Vorzügliche Küche
HEINRICH RUPPEL.

Quelle: Willi Ruppel

Gasthaus
„Zum Taunus“
Besitzer: Heinrich Ruppel
Oberursel
—
Ausshank
vorzüglicher Lager- und
Exportbiere
der
FRANKFURTER
BRAUHAUS
E. G. M. B. H.
Frankfurt-M.
Anzeige 1927

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1926 Johann Heinrich Ruppel

TAUNUS-SAAL
Besitzer: Hch. Ruppel, Obergasse 1
Größter Saal u. Garten am Platze
Eigene Apfelwein-Kelterei — Tel. 685

Anzeige 1932 Adrb.



Quelle: H. Decher.

S P E I S E - K A R T E	
für die gemeinschaftliche Essen.	
Pastete gefüllt	-0-
Markklösschen - Suppe	-0-
Roastbeef und Schweinebraten gemischt.	-0-
Gemischte Salate oder Gemüse mit Salzkartoffeln, Nudeln u. Kroketts.	-0-
Pfört - Bickler - Eis	-0-
oder Käseplatte	-0-
Flaschen - und Ausschankwein.	
Wassl - und Rheinwein.	

Quelle: H. Decher

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1945 Amerikanischer Club



Die Brandkatastrophe von 1951



„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1945 Amerikanischer Club



Die Brandkatastrophe von 1951



„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1945 Amerikanischer Club



Die Brandkatastrophe von 1951

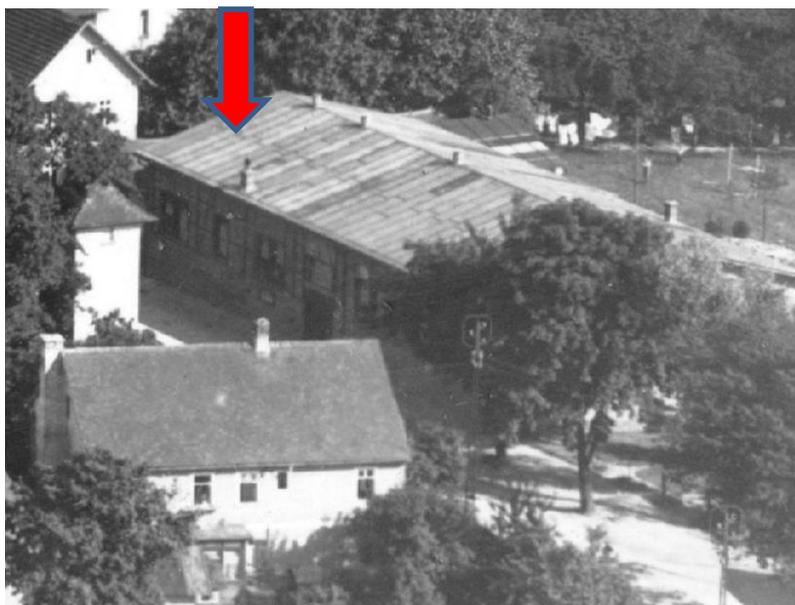


„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1945 Amerikanischer Club



Das Gasthaus ist völlig ausgebrannt.
Das Tivoli und der Saal wurden vom
Feuer total zerstört.



„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1950 Philipp Heinrich Bernhard Ruppel



Am Fingstmontag zum
Fröhlichen Pfingstausklang
In den Taunusaal Oberursel
Zum TANZ
spielt Kapelle Ochsenreiter
Einlage: Tischtennis-Schaukampf Lt. Ellis (2. 80dd.
Meister) — Erwin Lentföhr
Beginn 20 Uhr Eintritt: 1,50 DM
Drei-Städte-Kampf im Tischtennis
Offenbach — Bad Homburg — Oberursel
Fingstmontag — 18 Uhr — Taunusaal
Eintritt 0,50 DM 2020

1950-05-25 Taunusanz.

Kerb-Montag
Großer Tanzabend
im Taunusaal
Es spielt
Joe Jaros
mit seinen
International. Solisten.
Auslosung
wertvoller Preise
u. a. 1 Radio-Apparat
Beginn 19.30 Uhr
Eintritt DM 1,- Tausen frei!

1950-10-14 Taunusanz

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1950 Philipp Heinrich Bernhard Ruppel



Bekanntmachung Numero 4

1. Als einen der Höhepunkte der dies-jährigen Karnevalveranstaltungen wird S. Tollität der Taunusprinz **Willi II.** am **Montag, 11. Febr. 1952,** abends 19.11 Uhr, einen

Prinzen-Hofball

veranstalten, zu dem Einladungen vom Hofmarschallamt ergehen. Das Hoffest ist als Kostümball (ohne Masken) gedacht. Der Prinzenball findet

im Taunussaal

Obergasse 1, statt, alldieweil in diesem Jahr ein größerer Saal noch nicht zur Verfügung steht.

2. Wollt Ihr den Taunusprinz lebendig seh'n,
So müßt Ihr halt nach Orschel geh'n.

**Der Organisations-
Ausschuß für den
Taunus-Karnevalszug**

1952-02-05 Taunusanzeiger

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1950 Philipp Heinrich Bernhard Ruppel



Quelle: Willi Ruppel

Verein Frohsinn 1890 e. V. Oberursel
Tanz im Taunussaal am Pfingstmontag
ab 20 Uhr
Es spielt die Tanzkapelle **AMAPOLA**
Eintritt: 1.50 Tanzen frei

1954-06-05 Taunusanz

**PRINZEN-
BALL 1955**
Seiner Tollität
PRINZ JUPP I.
von der Töllburg
Montag, 7. Febr. 19⁵⁵ Uhr
im **TAUNUS-SAAL**
Einladkarten DM 2.50 zuzügl.
Zuggroschen bei Gg. Remy
und Foto-Fischer
Abendkleidung m. Orden od. Fantasiekostüm

1955-02-05 Taunusanz

„Zum Taunus“ Obergasse 1a



Grabstein auf dem Alten Friedhof in Oberursel

„Zum Taunus“ Obergasse 1a



So sieht es heute aus. Rechts befand sich einst der Saal.



Rückansicht

„Zum Taunus“ Obergasse 1a



Auch das gab es in der Obergasse 1

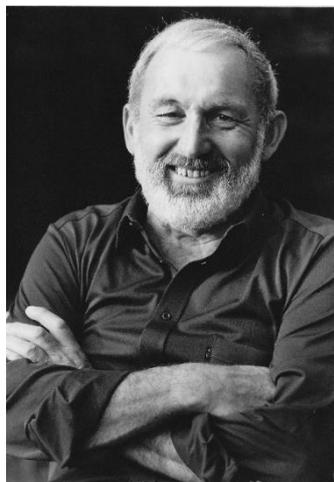
Bernhard Reitzer Schuhmacherei 1894-02-14 Bürgerfreund

Unterzeichneter erlaubt sich einer geehrten Ein-
wohnerschaft **Oberursels** die ergebene Mittheilung zu
machen, daß ich an hiesigem Platze **Obergasse 64** eine
Sch u h m a c h e r e i
errichtet habe und halte mich bei Bedarf bestens
empfohlen. Hochachtungsvoll
Bernhard Reitzer, Schuhmachermeister.

Heizöl Willi Ruppel
Willi Ruppel Brennstoffe



TZ 1963 Jubiläumsausgabe



Quelle: Willi Ruppel_1990



500 Jahre Schützenverein

Und das im angrenzenden Saal

Otto Reuter Möbel u. Einrichtungshaus

1958-04-01 bis 1963-03-19 Gewerbeakte

Möbel Roscher (Tausanz. 1964-10-16)

Getränke-Markt Oberursel Inh. Wolfgang Langner

TZ OU Weihnachtsbote 1975-12-06

Möbel Roscher

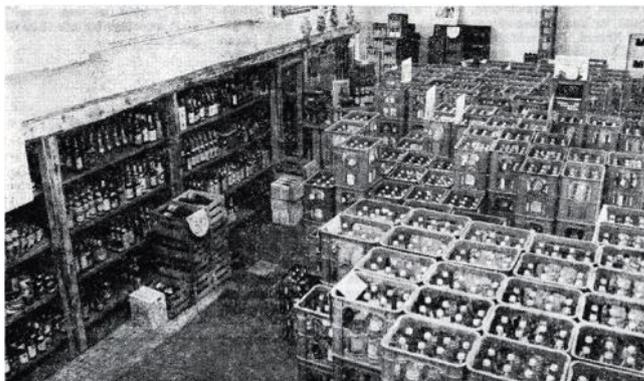
Anbaumöbel
Aufbaumöbel
Einzelmöbel
Gast- und
Schlafzimmer

DM 113,—
Mehrzweckvitrine

Oberursel, Obergasse 1

1964-10-16 Taunusanz.

Getränkemarkt Oberursel: Ein Marktplatz für Getränke



Weihnachtsbote 1975-12-06

Getränke - Markt Oberursel

Altkönigsstraße / Ecke Obergasse 1, Telefon 3384

Weihnachtsangebot

Kabinettweine Rheinhessen 1973	0,7	2,88
Weißherbst Portugieser 1974	1	3,45
Erdbeerwein	1	3,80
Haut Sauternes Appellation Controlle 1966	0,7	10,60
Chateau Portier Appellation Controlle 1970	0,7	14,90
Vinothek Weinkollektion im rustikalen Holzgestell		158,—
Kupferberg „Casinosekt“	0,75	5,88
Scharlachberg „Sternmarke“	0,7	9,80
Asbach Uralt	0,7	15,90
Soberano Spanischer Weinbrand	0,7	13,90
Fernet Branca	0,7	16,20
Remy Martin	0,7	24,—
Dimple Scotch Whisky	0,7	23,50
Chivas Regal	0,7	29,90
Schultheiss Export u. Pils	20 x 0,5	13,80
Dortmunder Union Export u. Pils	20 x 0,5	14,50
Wicküler Pils	20 x 0,5	14,50
Königs-Pils Duisburg	20 x 0,5	17,—
Pilsener Urquell	24 x 0,33	28,50
Kulmbacher Eisbock	24 x 0,33	28,50
Weizen-Bier	20 x 0,5	16,80
Faßbier, 15 l		28,—
Weihnachtsbockbier	20 x 0,5	18,50

Wir halten ständig 30 verschiedene Sorten Bier, eine umfangreiche Auswahl an Mineralwasser, Heilwasser, Limonaden, Apfelwein, Apfelsaft, Spirituosen, Wein, Sekt und Wurstkonserven zu günstigen Preisen für Sie bereit.

Öffnungszeiten: Montag — Freitag 14.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr

Inhaber: Wolfgang Langner

Weihnachtsbote 1975-12-06

Und das im angrenzenden Saal

1958-1963 Getränkemarkt Inh. Michael Kehrer 1979

SB-Getränk-Shop 1981

GMO-Getränkemarkt

Getränkemarkt 100 Jahre Turnverein Oberstedten 1887-1987

Getränkegroßhandel und Abholmarkt Friedrich Kraus GmbH 1992

Oberursel's größte
Durst-Oase hat

90 internationale Biersorten
80 internationale Weinsorten
120 Spirituosen der Spitzenklasse

20 Champagnersorten
50 verschiedene Säfte
40 Sorten Erfrischungsgetränke

... und das alles unter einem Dach
nämlich im



**GETRÄNKE-MARKT
OBERURSEL**
Altkönigstr./Ecke Obergasse - Tel. 3384

Anz. 1979

**Oberursel's
größte
Durst-Oase**




- 90 internationale Biersorten
- 80 internationale Weinsorten
- 120 Spirituosen der Spitzenklasse
- 20 Champagnersorten
- 50 verschiedene Säfte
- 40 Sorten Erfrischungsgetränke

...und das alles unter einem Dach - nämlich im

**GETRÄNKE-MARKT
OBERURSEL**
NUR
Obergasse / Ecke Altkönigstraße - Tel. (06171) 3384

**GETRÄNKE-MARKT
OBERURSEL** Obergasse **Nr. 1**
sb-getränke-shop

Große Auswahl an 4- oder 5-Liter-

Partyfässern

Laufend im Angebot:

Weihenstephan, Bit, Jever, Warsteiner, Beck's, Krombacher, Henninger, Binding, Kutscher Alt, Licher, Einbecker Mai-Urbock, Alpirsbacher, Kulmbacher.

Selbstverständlich führen wir dazu auch die nötigen Zapfanlagen.

Obergasse/
Ecke Altkönigstraße
Telefon 33 84



Anz 1981 TZ

100 Jahre Turnverein Oberstedten

**Getränkemarkt
OBERURSEL**

3.M.Q. Getränkemarkt GmbH - Obergasse 1 - 6370 Oberursel 1

**Getränke
KRAUS**



Rechnung
 Lieferschein
 Barverkauf

Tag 3.07.92



**GETRÄNKE-MARKT
OBERURSEL**
Altkönigstr.
Ecke Obergasse
Tel. 06171-3384

1992

„Zum Taunus“ – „Zum Weinberg“, Obergasse 1a



Gasthäuser



**Faktenbuch
Oberurseler
Gaststätten**

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*

Erstellt von: [Heidi Decher](#) Oberursel

Gasthaus „Zum Taunus“





GASTHAUS
ZUM

Weissen Ross

Wein-und Bierstube

Eigene Apfelweinkelterei



*Jering-Melchior
Bier*

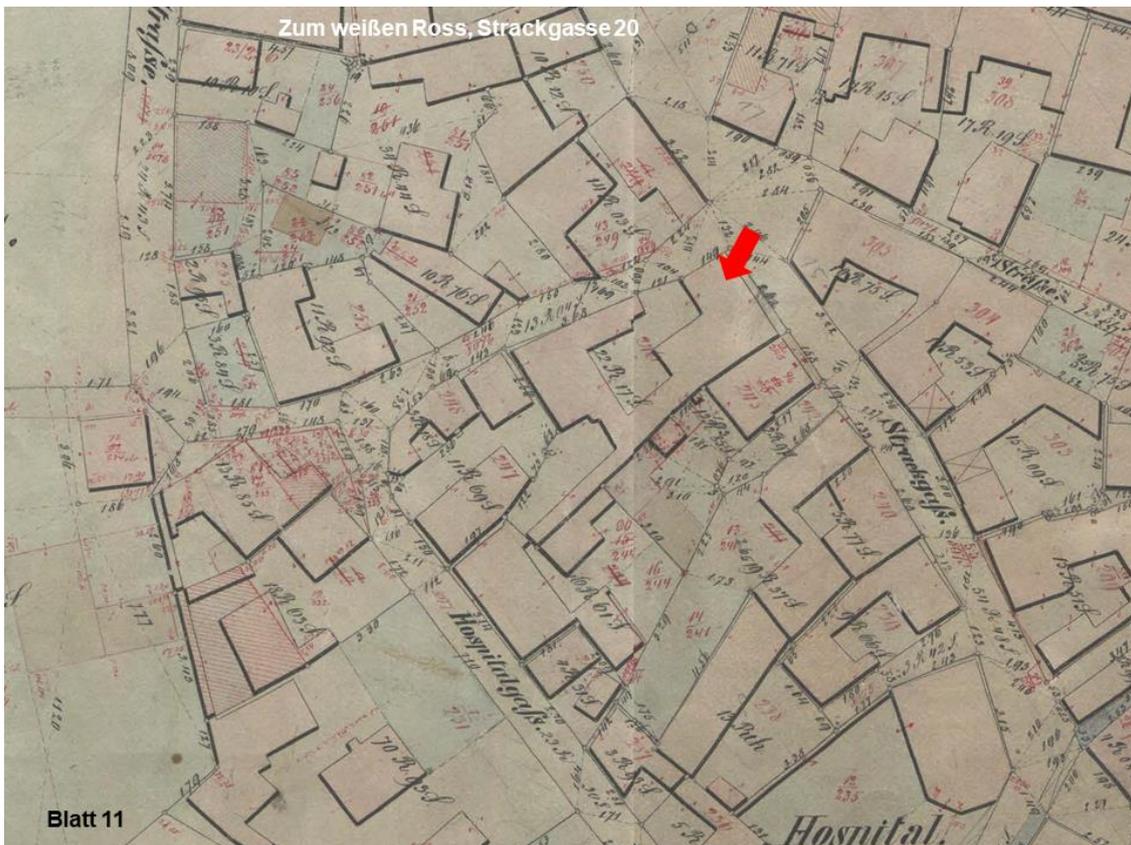


„Zum weissen Ross“, Strackgasse 20



Quelle: openstreetmap

„Zum weissen Ross“, Strackgasse 20



Quelle: Gewannbuch d. Stadt Oberursel

„Zum weissen Ross“, Strackgasse 20

18.Jahrh. Willem Kops (Chronik Calmano)

(Er betrieb nebenbei noch einen Handel mit Haaren)

1855-03-05 Franz Anton Ochs

1863 Johann Anton Ochs

(Lagerbuch 1863 S. 70 Blatt 8)

(Lebenslanges Nutzungsrecht für Franz Anton Ochs
u. Ursula geb. Adrian ist entlastet)

1868 Johann Anton Ochs

(Brandkataster 1855 STA OU VIII 3 Band 4a)

1873-08-20 Brauerei Johann Ernst

(Stockb. Bd. 2 Art. 168 Nr. 1619 Lagerb.Nr. 246)

1879-05-24 Bürgerfreund

1904 Karl u. Johann Ernst

Johann Ernst Gastwirt bis 1929

Apfelweinproduzent, Kohlenhandlung

(1905, 1907, 1910, 1912, 1915, 1920 Adrb.)

Karl Ernst sen. Gastwirt u. Apfelweinproduzent,
Kohlenhandlung

(1926 1932, 1936, 1937, 1940, 1943, 1949 Adrb.)

1953 Inh. Susanne Ernst Wwe. (1953 Adrb.)

„Carl“ Karl Wolfgang Ernst 1948 bis 1960-11-28

Rudolf Loewié 1960-12-01 bis 1964-03-30

„Zum weissen Ross“, Strackgasse 20



Foto: H_Decher_2020_04_14

1678 Inschrift im Torbalken der ehemaligen Scheune.
Als Bauherr wird Markus Mühlmeier angenommen.
Er wurde zu dieser Zeit in der Liste der Weigandswacht
geführt. Die Scheune wurde 1971 niedergelegt und die
Inschrift im Balken am neuen Anbau des Wohngebäudes
eingefügt.

Quelle: Josef Friedrich

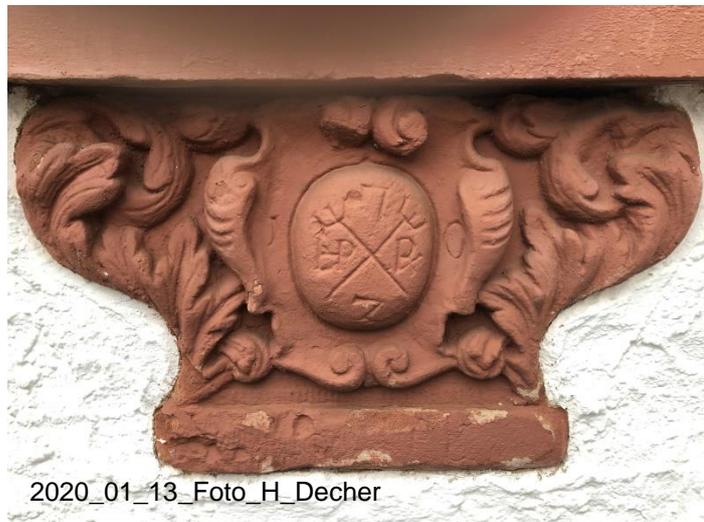
„Zum weissen Ross“, Strackgasse 20



2019-05-09_Foto_H_Decher



2019-05-09_Foto_H_Decher



2020_01_13_Foto_H_Decher

Wappen Johann Ochs

Gewerbverein.
Ordentliche Generalversammlung Samstag, den 7.
September bei Hrn. Ochs im Hof.
A. Henninger, Vorsitzender.

1850-09-05 Taunuswächter

„Zum weissen Ross“, Strackgasse 20



Quelle: 1999-10-08 OW

Gasthaus „zum weissen Ross“

altrenommiertes Gasthaus

Regelbrot und Garten

Bier, Wein und selbstgefelleterten
Apfelwein

Apfelwein - Versandgeschäft

Joh. Ernst.

1901 Anz. 50 Jahre Gewerbeverein

„Zum weissen Ross“, Strackgasse 20



Original-Werbeschild , wie es bis zuletzt am Haus befestigt war.

1999-10-08 OW



Foto: A. Ernst

Das alte Schild des „Weissen Ross“ ziert heute den Garten der Strackgasse 20

„Zum weissen Ross“, Strackgasse 20



„Zum weissen Ross“, Strackgasse 20

KARL ERNST
KOHLENHANDLUNG
GASTWIRTSCHAFT
APFELWEINKELTEREI und
VERSANDGESCHÄFT

Oberursel / Taunus
STRACKGASSE 20 TELEFON 296

Chronik Harmonie 1840-1925



KARL ERNST
Kohlenhandlung, Gastwirtschaft
Apfelweinkelterei und
Versandgeschäft

★

Oberursel am Taunus
Strackgasse 20 Telefon 296

„Zum weissen Ross“, Strackgasse 20



1956 „Karl (Wolfgang) Ernst“ in Aktion

„Zum weissen Ross“, Strackgasse 20



Quelle: A. Ernst

Der Schankraum, mit Fenstern in Richtung Strackgasse



Quelle: A. Ernst

Der Schankraum, entgegengesetzte Richtung. Im Hintergrund die Tür zum kleinen Gastraum.

„Zum weissen Ross“, Strackgasse 20

 Imperial  Triple Sec		 Imperial  Triple Sec	
Belegtes Brot mit versch. Wurstsorten	DM 1.--	Ungarische Goulaschsuppe m. Brot	DM 1.--
Schinkenbrot m. gekochtem Schinken	DM 1.--	Tasse Hühnerbrühe m. Brot	DM 1.--
Schinkenbrot mit rohem Schinken	DM 1.20	Tasse Hühnerbrühe m. Ei u. Brot	DM 1.30
Cervelatwurstbrot	DM 1.--	Schinkenrollen, gefüllt m. Fleischsalat	
Lachsbrot mit Zwiebelringen	DM 1.--	Butter und Toast	DM 2.80
Lachsbrot mit Ei garniert	DM 1.20	Schinkenbrot m. Spiegelei	DM 1.50
Sardellenbrot mit Ei garniert	DM 1.40	Schinkenbrot überbacken	DM 1.80
<i>1 bei hausw.</i>	DM 1.40	3 Spiegeleier auf Schinken m. Brot	DM 2.--
Handkäse mit Butter	DM -.60	m. Bratkart.	DM 2.40
Handkäse mit Butter und Musik	DM -.70	3 Rühreier mit Schinken und Brot	DM 2.--
Schweizerkäsebrod	DM 1.--	3 Rühreier mit Schinken und Bratkart.	DM 2.40
1 Paar Würst'chen mit Brot	DM 1.60	Omlette mit Schinkenrollen und Toast	DM 2.80
Gemischte Wurst Portion m. Butter u. Brot	DM 2.--	mit Pfifferlingen und Toast	DM 2.80
Rippchen mit Brot	DM 2.20	Wiener Schnitzel mit Brot	DM 2.80
Rippchen mit Kraut	DM 2.40	mit Bratkart.	DM 3.20
Restaurationsbrot	DM 2.20	mit Spiegelei	DM 3.10
Restaurationsplatte für 2 Personen	DM 3.50	Kalbschnitzel natur in Butter m. Brot	DM 3.--
Russische Eier auf Kartoffelsalat	DM 1.60	m. Bratkart.	DM 3.40
auf Fleischsalat	DM 1.80	Rumpsteak mit Brot	DM 2.80
auf gem. Salat	DM 1.80	mit Bratkart.	DM 3.20
2 Eier im Glas mit Butter und Toast	DM 1.50	Lendensteak mit Weissbrot	DM 3.--
Fleischsalat garniert mit Butter und Toast	DM 2.--	mit Bratkart.	DM 3.40
		mit Spiegelei	DM 3.40
		Portion grünen Salat	DM -.40
		Portion Butter	DM -.40

Auf Wunsch kann zu allen Speisen Weissbrot serviert werden!

Quelle: A. Ernst



Der Stammtisch. Links die Tür zum Hof

„Zum weissen Ross“, Strackgasse 20



Quelle: A. Ernst

Der „kleine Gasträum“ für geschlossene Gesellschaften, diente auch zur Erweiterung des Schankraumes. Hier wurde auch das Fernsehprogramm ausgestrahlt.

 Scharlachberg MEISTERBRAND		 Scharlachberg MEISTERBRAND	
Gaststätte „Zum weissen Roß“ · Bes. Karl Ernst Oberursel / Taunus		Gaststätte „Zum weissen Roß“ · Bes. Karl Ernst Oberursel / Taunus	
Ungarische Goulaschsuppe m. Brot	DM 1.--	Belegtes Brot mit versch. Wurstsorten	DM 1.--
Tasse Hühnerbrühe m. Brot	DM 1.--	Schinkenbrot m. gekochtem Schinken	DM 1.--
Tasse Hühnerbrühe m. Ei u. Brot	DM 1.30	Schinkenbrot m. rohem Schinken	DM 1.20
Schinkenrollen, gefüllt m. Fleischsalat		Cervelatwurstbrot	DM 1.--
Butter und Toast	DM 2.80	Lachsbrod mit Zwiebelringen	DM 1.--
Schinkenbrot m. Spiegelei	DM 1.50	Lachsbrod mit Ei garniert	DM 1.20
Schinkenbrot überbacken	DM 1.80	Sardellenbrot mit Ei garniert	DM 1.20
3 Spiegeleier auf Schinken m. Brot	DM 2.--	Delikatessbrot	DM 1.40
m. Bratkart.	DM 2.40	Handkäse mit Butter	DM -1.60
3 Rühreier m. Schinken u. Brot	DM 2.--	Handkäse mit Butter und Musik	DM -1.70
3 Rühreier m. Schinken u. Bratkart.	DM 2.40	Schweizerkäsebrod	DM 1.--
Omlette mit Schinkenrollen und Toast	DM 2.80	1 Paar Würst'chen mit Brot	DM 1.60
mit Pfefferlingen und Toast	DM 2.80	Gemischte Wurst Portion m. Butter u. Brot	DM 2.--
Wiener Schnitzel mit Brot	DM 2.80	Rippchen mit Brot	DM 2.20
mit Bratkart.	DM 3.20	Rippchen mit Kraut	DM 2.40
mit Spiegelei	DM 3.10	Restaurationsbrot	DM 2.20
Kalbchnitzel natur in Butter m. Brot	DM 3.--	Restaurationsbrot für 2 Personen	DM 3.50
m. Bratkart.	DM 3.40	Russische Eier auf Kartoffelsalat	DM 1.60
Rumpsteak mit Brot	DM 2.80	auf Fleischsalat	DM 1.80
mit Bratkart.	DM 3.20	auf gem. Salat	DM 1.80
Lendensteak mit Weissbrod	DM 3.--	2 Eier im Glas m. Butter und Toast	DM 1.50
mit Bratkart.	DM 3.40	Fleischsalat garniert m. Butter u. Toast	DM 2.--
mit Spiegelei	DM 3.40		
Portion grünen Salat	DM -1.40		
Portion Butter	DM -1.40		
Auf Wunsch kann zu allen Speisen Weissbrod serviert werden.			

Quelle: A. Ernst

„Zum weissen Ross“, Strackgasse 20



Quelle: A. Ernst

So wurde das Haus für
den Fastnachts-Umzug
geschmückt.

Und so auf der
gegenüber
liegenden Seite



Quelle: I. Schauss

„Zum weissen Ross“, Strackgasse 20



Quelle: ebay



Quelle: ebay



Quelle: A. Ernst

In der Tür zur Kneipe stehen versammelt das Ehepaar Magda und Karl Ernst mit dem älteren Sohn Joachim (rechts) mit ihrem Besuch aus Nürnberg

„Zum weissen Ross“, Strackgasse 20



Vom 22. März bis 28. März 1964

Billige Woche

im
Weißer Roß
(„bei Rudi Loewig“)

Auf alle Getränke **10 % Rabatt**
Oberursel, Strackgasse 20

1964-03-21 Taunusanz.

„Zum weissen Ross“, Strackgasse 20

Gasthaus „zum weissen Roß“



Infografik: H. Decher

Episode im weissen Ross

Oberurseler Latein.

Die Worscht.

Ein altes Sprichwort sagt: „Was in der Wurst ist, weiß nur der liebe Gott und der Metzger“, aber einmal mußte es auch der Brüderle Nikolaes, und der Stammtisch im „Weissen Ross“ sollte es erfahren. Und das kam so: Der Schornsteinfegermeister Heinrich hatte geschlachtet, Brüderle, als sein bester Freund war selbstverständlich zugegen. Als es dem Ende zuing ließ er sich von den beiden Lausbuben des Metzgers, (der eine hat heute eine Buchdruckerei,) eine Wurst aus geronnenem Blut, Kloßschabbel und anderen „appetitlichen“ Sachen anfertigen, die natürlich auch gehörig gepfiffert wurde. Seine Wurst in der Brusttasche, jene herausfordernd in der Seitentasche, begab er sich an den Stammtisch im „Weissen

Ross“ und erzählte wo er herkam. Er hätte es nicht erst gebraucht, denn die „Wurst“ schaute neugierig mit dem Zipfel aus der Tasche und es dauerte auch gar nicht lange, da war sie daraus verschwunden. Bald brachte der Wirt Brot nach einem Seitentische und einer nach dem andern begab sich vom Stammtisch dort hin. Brüderle „merkte“ von alledem nichts. Erst als alle Kauwerkzeuge in Bewegung waren, schaute er hin. Brx! machten die Gesichter, die Hände flogen vor den Mund, und alles, was sie fassen konnten, unter den Tisch. „Zui Deiwel!“ rief einer, „So e Worscht! Dä i iß höchstens for de Hund!“ — „Ja“, sagte der Nikolaes, „for den hatt' ich se aach mitgenomme . . .!“

„Zum weissen Ross“, Strackgasse 20

Auch das gab es in der Strackgasse 20

Brauerei Johann Ernst



1879-05-24 Bürgerfreund

Kohlehandlung Karl Ernst bis 1957-04-01



1910-01-12 Bürgerfreund



Anz. FC 1909

Schuhschnelldienst Tassilo Sonnenberg
1967-07-01 bis 1968-04-01 Gewerbekarte

1967-06-30 Taunus-Anz

Geschäftsübernahme!
Den werten Einwohnern von Oberursel und Umgebung
zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich am
1. Juli 1967
Strackgasse 20 — einen
Schuh - Schnell - Dienst
eröffne.
Ich werde bemüht sein, die verehrten Kunden
aufs beste zu bedienen.
Tassilo Sonnenberg
SCHUHMACHERMEISTER

„Zum weissen Ross“, Strackgasse 20

Schuh-Bindung von- 1964 bis 1998

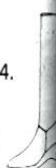


1980-05-30 OK

Im Laden



Quelle: H. Decher

 <p>Schuh-Bindung Strackgasse 20 Oberursel Telefon 0 61 71 / 5 31 48</p>	<p>Ihre Füße sind bei uns in guten Händen. Z. B. der sportliche Schuh von Panda Auch für lose Einlagen</p>  <p>Dazu die gute Schuhreparatur</p>	 <p>Schuh-Bindung Strackgasse 20 Oberursel Telefon 0 61 71 / 5 31 48</p>	<p>Ihre Füße sind bei uns in guten Händen. Z. B. der sportliche Schuh von Panda. Auch für lose Einlagen.</p>  <p>Dazu die gute Schuhreparatur</p>
 <p>Schuh-Bindung Strackgasse 20 Oberursel Telefon 0 61 71 / 5 31 48</p>		<p>Ihre Füße sind bei uns in guten Händen. z. B. Lammfellstiefel von Maja. Superweiten im Schaft, 44.</p>  <p>Dazu die gute Schuhreparatur</p>	

Anz. 1981 OK

Und das gibt es jetzt: Ronald Ernst Catering

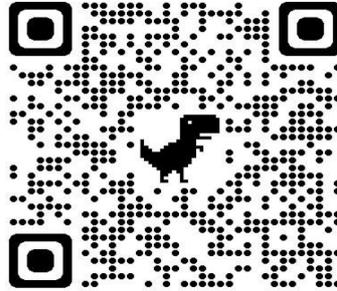
2019-03-28 OW



Strackgasse 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171/56821

„Zum weissen Ross“, Strackgasse 20



Gasthäuser



**Faktenbuch
Oberurseler
Gaststätten**

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei
unter*

*www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*

Dank an die Mitarbeiter dieser Beschreibung

➤ Annabel Ernst, Oberursel

Erstellt von: [Heidi Decher](#) Oberursel



Alte Häuser - junge Weiber - sind die besten Zeitvertreiber



Gasthaus „zum weißen Ross“

Infografik: H. Decher

Schöne Aussicht
RESTAURANT



Wallstr. 46 Zur schönen Aussicht



Wallstr. 46
Zur schönen Aussicht

- ❖ 1855 Aureus Jörges
- ❖ Jacob Schmidt Bürgerfreund 1893-04-02, 1893-05-31
- ❖ 1913 Jakob Weigand Wirtschaft u. Metzgerei
Adrb. Ffm 1900,1901,1904, 1937, Reichsadb. 1925
Bürgerfreund 1910-09-28, Lokalanzeiger 1913-10-11
- ❖ J. Weigand 1946-02-15 bis 1951-05-15
Adrb. 1932,1940
- ❖ 1967-76 Heinrich u. Walter Elbrecht
Taunus-Anz.1967-02-04
- ❖ 1976 bis 1983 Walter Elbrecht
- ❖ 1983-84 Klaus Dieter Stratmann

- ❖ 1985-1990 Andreas Juric (Jugoslawische Küche)
- ❖ 1990-1993 Bosko
- ❖ 1993-2005 Wasili
- ❖ 2006-2011 Kurt u. Angela Hotze

Schöne Aussicht RESTAURANT

*Wir wünschen unseren Gästen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*

Öffnungszeiten:

Sonntag bis Freitag 11.30 bis 15 Uhr und 17 bis 23 Uhr - Samstag von 17.30 bis 23 Uhr
Wallstraße 46 - 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 06171 - 97 38 86 - Mobil 0173 - 30023 78



Quelle: K. Hotze

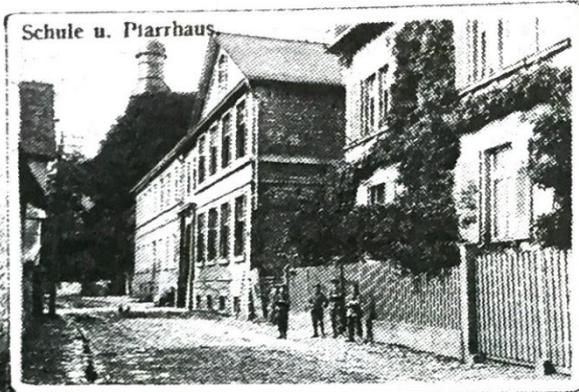




Quelle: K. Hotze



Quelle: K. Hotze



Gruss aus Bommersheim.

Samml. Bernd Ochs

Kriegerdenkmal.

Zur schönen Aussicht.



Mache hierdurch bekannt daß am Kirchweih=
Sonntag, den 30. Septbr., Mon=
tag, den 1. Okt., sowie Nachkirch=
weih-Sonntag, den 5. Okt. in meinem
Saale



Tanz-Belustigung

stattfindet und lade hierzu höflichst ein

Jacob Weigand.



Gleichzeitig theile mit, daß während des
Kirchweih-Festes eine große
englische Luftschiffahrt
Schiff-Schaukel
gegenüber meiner Wirthschaft „Zur schönen Aus-
sicht“ aufgestellt ist und ladet Jung und Alt zur gest.
Benutzung ein.



D. D.

Gasthaus
„Zur Schönen Aussicht“
 Sonntag, den 2. Oktober u. Montag,
 den 3. Oktober findet anlässlich der Kirchweih
 große
Tanz-Musik
 statt, wozu freundlichst einladet
Jakob Weigand.



1910-09-28 Bürgerfreund

Geflügel- und Kaninchenzucht-Berein
Bommersheim.
 Die III. Lokalausstellung findet
Sonntag, den 10. November
 im Saale „zur schönen Aussicht“ statt, verbunden mit
 Preiſſchießen und Tombola.
Eintritt 20 Pfg.
 Der Vorstand.
 Beim Preiſſchießen werden zu Preiſen nur
lebendes Geflügel und Kaninchen verwendet.

1912-11-05 Bürgerfreund

Die
3. Lokalausstellung
 des
Geflügel- und Kaninchenzucht-Berein
Bommersheim
 findet
Sonntag, den 10. November
 im Saale „zur schönen Aussicht“ statt, verbunden mit
 Preiſſchießen und Tombola.
Eintritt 20 Pfg.
 Der Vorstand.
 Beim Preiſſchießen werden zu Preiſen nur
lebendes Geflügel und Kaninchen verwendet.

1912-11-07 Bürgerfreund

„Zur schönen Aussicht“
 Heute Samstag Abend: **Has im Topf.**
 Morgen, Sonntag, den 5. und Montag, den 6. Oktober, sowie
 Nachkirchweih-Sonntag findet in meinem Saale 2046
Große

Tanzbelustigung
 statt, wozu ergebenst einladet **Jakob Weigand.**
 Selbſtgeſtellerten ſüßen u. ranigen Apffelwein. — Prima Speiſen u. Getränke.
 Montag Morgen: **Rippchen mit Kraut.** Eigene Schlachterei.

1913-10-04 Lokalanz

„Zur schönen Aussicht“
 Nachkirchweih-Sonntag findet in meinem Saale 2046
Große

Tanzbelustigung
 statt, wozu ergebenst einladet **Jakob Weigand.**
 Selbſtgeſtellerten ſüßen u. ranigen Apffelwein. — Prima Speiſen u. Getränk.
Eigene Schlachterei.

1913-10-11 Lokalanzeiger

Kirchweihfest in Bommersheim
 am 20., 21., 23. und 27. August
Gasthaus „Zur schönen Aussicht“
 Inh.: Jean Weigand
Großes Tanzvergnügen (Gute Stimmungskapelle)
 Eigene Aepfelweinkelterei - Gepflegte Weine aller Art
 Altbekannte vorzügliche Küche
Montag: Bemülicher Frühschoppen mit Rippchen- u. Krautessen
 Es ladet höflichst ein **Familie Jean Weigand**

1950-08-19 Taunusanz

Verbunden mit dem am Fronleichnamfest stattfindenden
Volksfest im Gasthaus „Zur schönen Aussicht“
 (Reinertrag zugunsten der Glocken) wird ein
Großes Preiskegeln
 mit wertvollen Gewinnen auf der renovierten Asphaltbahn
 im gleichen Gasthaus veranstaltet.
 Beginn des Preiskegelns Pflingstsamstag 20 Uhr
 Lospreis: 3 Wurf DM —.25 — Regler Zuspruch erwünscht.

Sängervereinigung Bommersheim
 Samstag, 12. Februar 1955
 „Zur schönen Aussicht“ (Elbrecht)
 der große
Sänger-Preis-Maskenball
 Stimmung! Ueberraschungen
 Beginn 20.01 Uhr — Eintritt: 1.50 DM für Herren
 1.— DM Damen und Masken.



1954-06-05 Taunusanz

1955-02-05 Taunusanz

„SÄBO“
 startet Samstag, 20. Januar 1962, im Saale „Elbrecht“
 ihren traditionellen
Tanz in den Karneval
 Bühnenvorträge — Tanz — Stimmung
 Es spielt: „Die Goldene 6“
 Eintritt: DM 2,— einschließlich Tanz
 Aktive und passive Mitglieder DM 1,50
 Beginn 20.11 Uhr

1962-01-13 Taunusanz.

S Ä B O
 Der beliebte
Tanz in den Karneval
 Samstag, 20. Januar 1962, bei Elbrecht
 Karnevalist. Programm — TANZ — Stimmung
 Sichern Sie sich rechtzeitig Plätze

1962-01-18 Taunusanz.

Wohin am Fastnachtssamstag?

Zum großen Faschingstreiben

des Mag'schen Männerchors im „Buzipalast“ (Elbrecht)

Für schwungvolle Unterhaltung sorgt die Kapelle
„MOLITOR“

Saalöffnung: 19 Uhr, Beginn 20.11 Uhr, Eintritt 2,50 DM

1964-02-04 Taunusanz.

„Die Swinging Gents“

spielen Samstag, 4. 2. 1967

„Schöne Aussicht“
Bommersheim, auf dem

Reitermaskenball

1967-01-20 Taunus-Anz

Treff ● beim Reitermaskenball

Samstag, den 4. Februar in der „Schönen Aussicht“
Bommersheim

JUBEL ● TRUBEL ● HEITERKEIT
mit den „Swinging Gents“

1967-01-27 Taunus-Anz

SÄNGERVEREINIGUNG BOMMERSHEIM

Morgen, Samstag, 28. Januar 1967, der beliebte

SÄBO-MASKENBALL

in sämtlichen Räumen „Elbrecht“,
mit der tollen Kapelle „Swinging Gents“
Eintritt: Damen und Masken DM 2,—; Herren DM 3,—

— Alle sind herzlich eingeladen —

1967-01-27 Taunus-Anz



1967-02-03 Taunus-Anz

Wohin am Fastnacht-Dienstag?
 Bommersheimer Turnverein 1891
Hexenrummel beim Elbrecht
 Kapelle Night- Boys — Hammondorgel: Percy W. Jones
 Saalöffnung: 19.11 Uhr Eintritt DM 2,50

Preiskegeln
 in Bommersheim in der „Schönen Aussicht“
anlässlich des Volkstestes der kath. Pfarngemeinde
 Preiskegeln: Sonntag, 21. 5. und am Fronleichnamstag ab 13 Uhr
 Wertvolle Preise! — Reinerlös für Kindergartenbau!

1967-02-04 Taunus-Anz

1967-05-19 Taunus-Anz

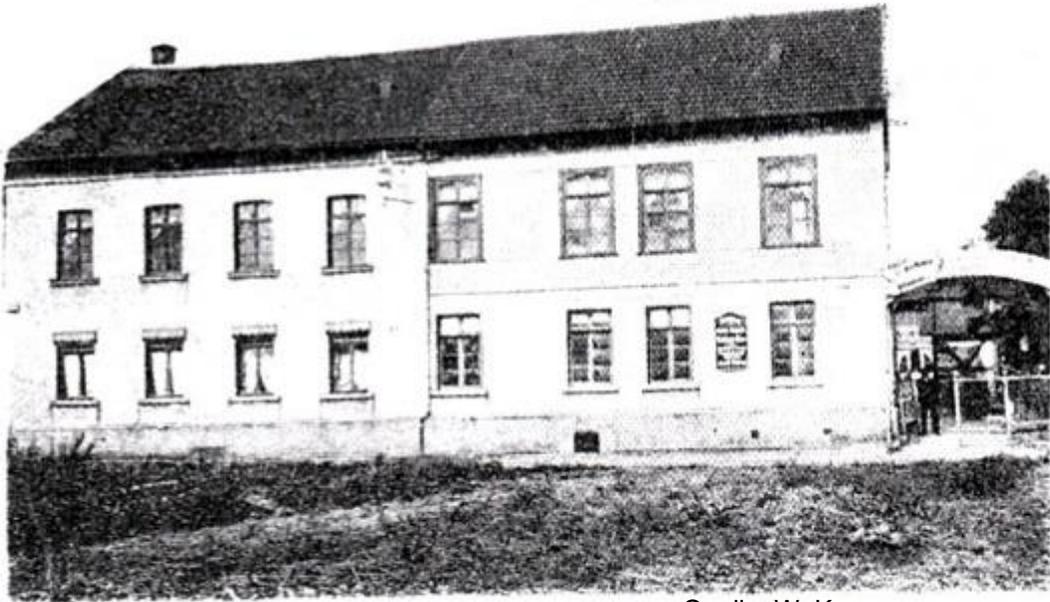
Wohin am 2. Weihnachtsfeiertag?
 zum Buntten Abend der Freiwilligen Feuerwehr
 Bommersheim im Saal „Zur Schönen Aussicht“.

1967-12-15 u. 16 Taunus-Anz

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 1967, 20 Uhr
Musik - Märchen - Musketiere
SHOW · QUIZ · TANZ
 im Gasthaus „Zur Schönen Aussicht“ (Elbrecht)
 mit den
Palatinos
 — Saalöffnung 19 Uhr —

1967-12-22 u. 23 Taunus-Anz

Gasthaus zur schönen Aussicht Jakob Weigand.



Quelle: W. Kramer



Gasthäuser



Faktenbuch Oberurseler Gaststätten

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*

Erstellt von: [Heidi Decher](#) Oberursel

„Zur schönen Aussicht“

Bommersheim



***„Gemeinsam
mehr erreichen!“***

***Sie sind herzlich
Willkommen
in unseren
verschiedenen
Arbeitskreisen
mit zu wirken.***

***Wir freuen uns
auf Ihre Mitarbeit.***

Die vorstehenden Angaben sind nicht vollständig. Verbesserungen und Ergänzungen (Bild und Text) sind jederzeit willkommen und können an meine E-Mail-Adresse [Heidi Decher](mailto:Heidi.Decher)

hd.obgv@online.de

gesendet werden.

Dieses ist ein digitales Dokument (.PDF)

- Man kann darauf jederzeit weltweit zugreifen
- Elektronisch ohne Fachbegleitung suchen
- Als Buch selbst ausdrucken



Suchen nach:
stadtarchiv im aktuellen Dokument

Ergebnisse:
1 Dokument(e) mit 5 Treffer(n)

Ergebnisse:

- 1
- Frankfurt, **Stadtarchiv** Oberursel, Internet zu Fritz Wichert.) 17 S. Auszug aus Gewereregister Oberursel
- Quelle: **Stadtarchiv** Oberursel, Mikrofilm. Camp hist. 122 Smelser, Ronald: Robert Ley – Hitlers Mann
- im **Stadtarchiv** auf CD gescannt. Camp. hist. 512 Siedlungsförderungsverein Hessen e.V. (Hrsg.):
- Originale: **Stadtarchiv** Oberursel] Luftwaffenbauamt Wiesbaden 4 Bl. Pläne: Be- und Entwässerungspl
- im **Stadtarchiv** Oberursel, Erwerb über ebay, 2009] Camp mapp 4 Lagergelände an der Hohemarkstr.,

Anhang

- ❖ Warum Dokumentation als PDF?
- ❖ Wer sind wir?
- ❖ Was ist ein Faktenbuch?
- ❖ Wie wir arbeiten

Warum PDF?

Dieses ist eine PDF-Dokumentation die allen Interessierten weltweit als A4- oder A5 Druck kostenlos über die neuen Medien zur Verfügung steht.

Das Zeichen  verweist jeweils zu weiterführenden Informationen des jeweiligen Themas.

Dieses ist ein digitales Buch (.PDF)



- Sie können jederzeit weltweit darauf zugreifen.
- Sie können per Schlagwort im Inhalt nach Themen suchen.
- Sie können es als Buch selbst ausdrucken.

Die Datei finden Sie unter:
www.ursella.org

Der  AK Industrie und Handwerk, Oberursel, will die historischen Produkte aus Oberursel und die Oberurseler Geschichte einfach und nachhaltig den Menschen weltweit zugänglich machen. Dazu benutzen wir moderne  digitale Verfahren, (Links und Internet,) sowie weltweite Standard-Formate (.pdf, .jpg)

Durchgängiger weltweiter Standard für digitale Dokumente



Wer sind wir?

Wir sind der Verein für Geschichte und Heimatkunde, Oberursel e.V.

Arbeitskreis Industrie- und Handwerksgeschichte, im Folgenden

„AK IuH“

www.ursella.org

Was macht der AK - Industrie- und Handwerks-Geschichte?



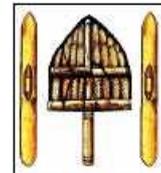
Wir wollen die Mitbürger dafür begeistern, sich mit der Oberurseler Geschichte zu beschäftigen.

Mit den neuen Technologien (Computer, Kamera, Internet, etc.) ist es möglich, einer ansprechenden Beschäftigung nachzugehen und gleichzeitig die Oberurseler Geschichte aufzuzeichnen und zu verbreiten.



Der symbolisierte Umlaufmotor steht als Logo für die Oberurseler Industrie

Als Logo für das Oberurseler Handwerk stehen das Weberschiffchen und die Karde



Oberursel hat ein ausgeprägtes Gastronomie Gewerbe. Der Apfelwein ist das beliebteste Standardgetränk. Deshalb wurde der Bembel und der Weinrömer als Logo ausgewählt

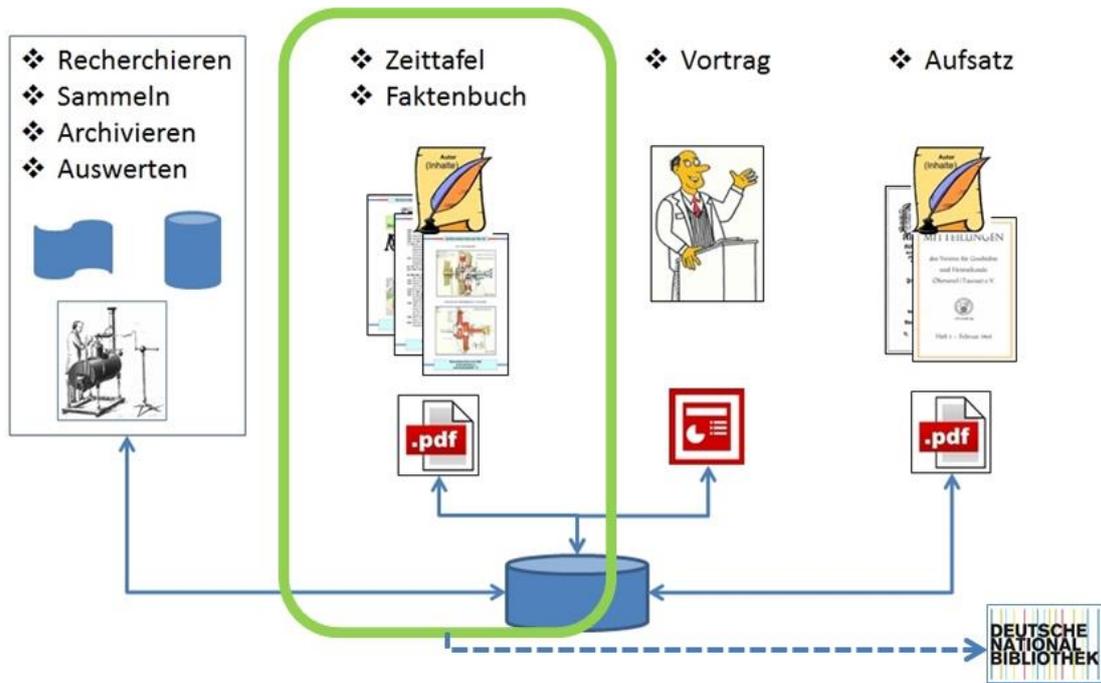


Das Logo der Mühlengeschichte symbolisiert die Lebensader der Stadt am wasserreichen Urselbach

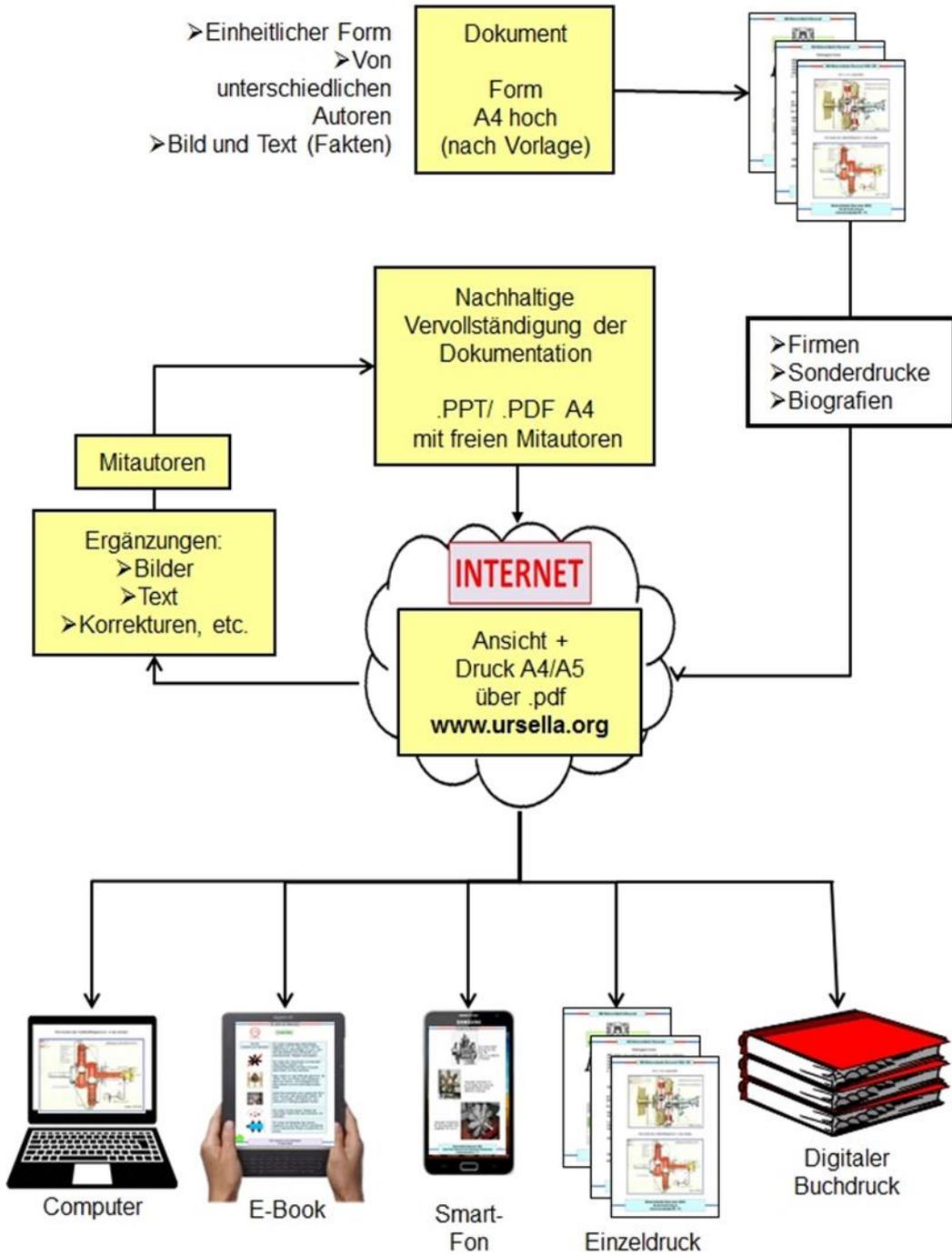
Unser Logo Oberurseler Regenbogenglas zeigt ein Alleinstellungsmerkmal Oberurseler Kristallraffinerie



Was ist ein Faktenbuch?



Erstellen des Faktenbuches (Firmengeschichte)





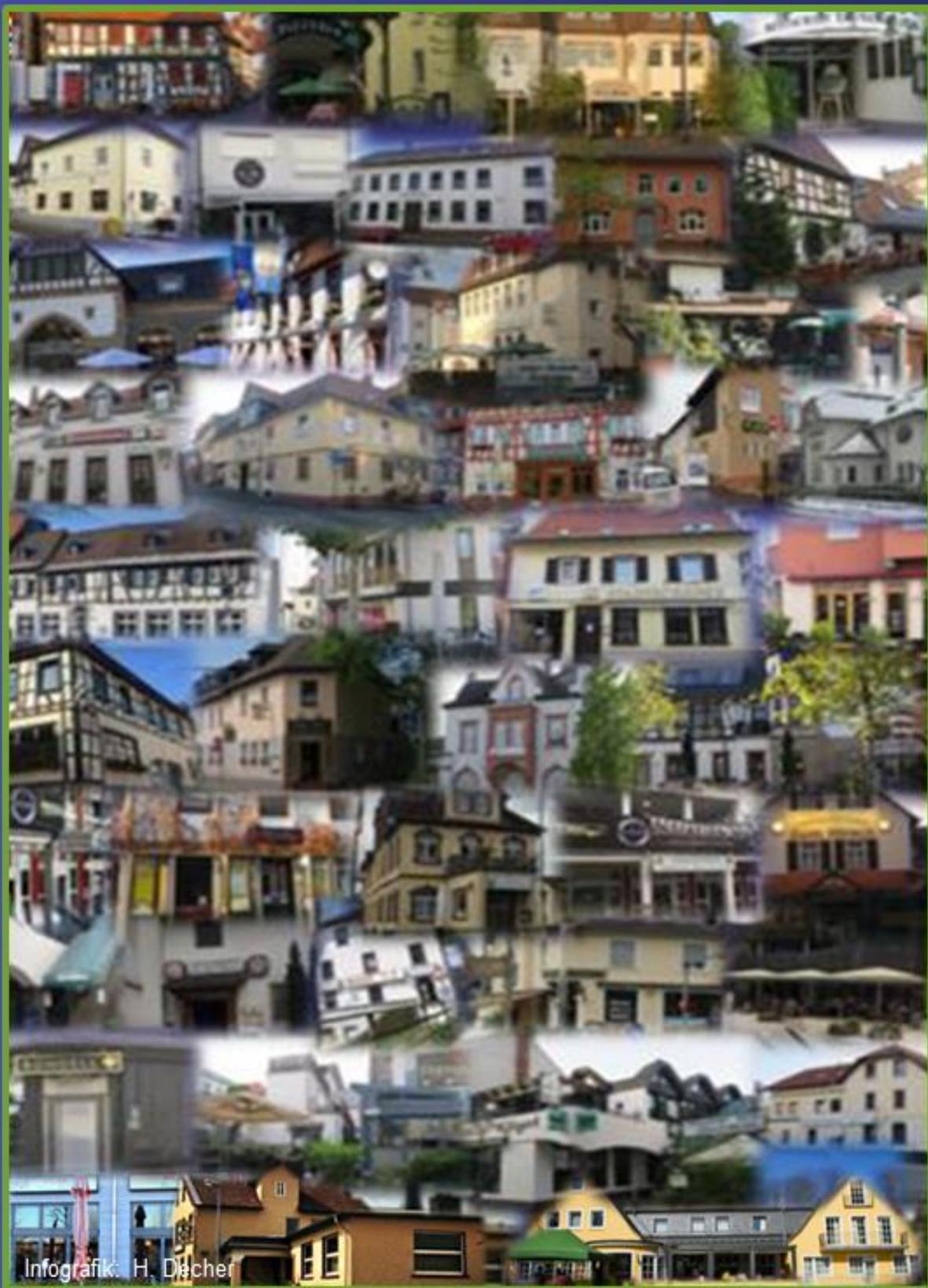
Gasthäuser



Faktenbuch Oberurseler Gaststätten

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*

Erstellt von: [Heidi Decher](#) Oberursel



Infografik: H. Decher